



# KULTUR MACHT SCHULE

SCHULJAHR 2021 - 2022

## VORWORT



Isabelle Weykmans  
Ministerin für Kultur  
und Sport, Beschäftigung  
und Medien der  
Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

Laut der UNESCO Definition schafft „kulturelle Bildung Zugänge zu Kunst und Kultur, sowie eine Auseinandersetzung mit kulturellem Erbe, kultureller Identität und kultureller Vielfalt. Sie ermöglicht somit kulturelle Teilhabe und Integration.“

Aus diesem Grund wurde „Kultur macht Schule“ im Schuljahr 2013/2014 ins Leben gerufen, um die Schulen darin zu unterstützen, Kultur und Kreativität auf teils niederschwellige Weise in den Unterricht zu integrieren. Je früher Kinder an die Kultur herangeführt werden und bei ihnen die Freude an der Kunst geweckt wird, desto einfacher finden sie auch später den Zugang zu ihr.

In den letzten Jahren hat das Projekt „Kultur macht Schule“ eine besondere Dynamik entwickelt und erweiterte den Begriff „Kultur“ um den wichtigen Aspekt des medialen, aber auch digitalen Kompetenzerwerbs. Denn Kinder und Jugendliche müssen sich immer mehr in einer kompliziert gewordenen digitalen und medialen Parallelwelt befähigt und sicher bewegen und mit dieser Welt in Austausch treten können.

Mit dem diesjährigen Programm wird wieder jeder Schülerin und jedem Schüler unserer Gemeinschaft, die Chance auf begleitete kulturelle und mediale Erlebnisse, Erfahrungen und Auseinandersetzungen ermöglicht. Die mittlerweile achte Auflage des Projektes bietet in 97 Kursen eine Vielfalt von Möglichkeiten, sich auszudrücken, Abstraktes zu versinnbildlichen, in Dialog mit der Welt und dem Ich zu treten und somit demokratische Resilienz zu entwickeln. Das wird nach den Erfahrungen während der Pandemie immer wichtiger.

Trotzdem blicken wir nach einem schwierigen Schuljahr 2020-2021, wo leider die Einschränkungen nicht die Durchführung aller gebuchten Angebote ermöglichten, nun optimistisch nach vorne und freuen uns auf Austausch, Kunst, Kommunikation und Auseinandersetzung in spannenden Kursen und Workshops.

Welche Schritte Sie dazu unternehmen müssen, erklärt Ihnen im Detail dieser Katalog. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein spannendes, lehrreiches und kreatives Schuljahr.

## ANTRAG UND BERICHT – ONLINE EINREICHEN!

<https://forms.mdg.be>

**Ostbelgien** Kultur macht Schule  
Kultur macht Schule

Informationen PDF erstellen Laden PDF speichern Verlassen

**Füllschritte**

- ✓ Vorbereitung
- ▼ Antragsteller
- Kulturprojekt

**Antragsteller**

**Schulniederlassung bestimmen**

Gemeinde:

Bezeichnung der Niederlassung:

Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

**Schulleitung**

Anrede:

Name:

**Ansprechpartner / Lehrperson**

Anrede:

Name:

Vorname:

Telefonnummer:

Erreichbarkeit (Uhrzeiten):

Handynummer:

E-Mail-Adresse:

EINREICHFRIST  
FÜR IHREN ANTRAG:  
15. SEPTEMBER 2021

ACHTUNG! Die Deutschsprachige Gemeinschaft übernimmt die Honorarkosten. Andere etwaige Kosten wie beispielsweise Fahrt- und Materialkosten sind zu Lasten der Schule - klären Sie dies bitte im Vorfeld mit dem Kursanbieter ab!

## PROJEKT-BUCHUNG

IN VIER SCHRITTEN ZU IHREM WUNSCHANGEBOT!

- **Schritt 1: Kontaktaufnahme mit dem Anbieter**  
Legen Sie mit dem Kursanbieter den Termin für das Projekt fest und klären Sie alle praktischen Fragen: Ort, zusätzliche Kosten usw.
- **Schritt 2: Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars**  
Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.kulturmachtsschule.be](http://www.kulturmachtsschule.be) oder direkt unter <https://forms.mdg.be>. Wenn Sie das Formular ausgefüllt und abgeschickt haben, erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung.  
**Wichtig:** Wenn Sie ein Projekt mehrfach buchen möchten, muss pro Buchung ein Antrag ausgefüllt werden. Die Eingangsbestätigung ist keine Zusage.  
Anmeldeschluss: 15. September 2021

EIN ANTRAG PRO BUCHUNG!

- **Schritt 3: Überprüfung des Antrags und Genehmigung**  
Anfang Oktober erhalten Ihre Schulleitung und der Anbieter schriftlich Bescheid, ob die Deutschsprachige Gemeinschaft die Honorarkosten für das von Ihnen beantragte Projekt übernimmt.
- **Schritt 4: Projektbericht**  
Nach Projektabschluss senden Sie bitte das Berichtsformular ans Ministerium. Auch dieses Berichtsformular steht Ihnen nun online unter [www.kulturmachtsschule.be](http://www.kulturmachtsschule.be) oder <https://forms.mdg.be> zur Verfügung. Der Bericht dient zur weiteren Entwicklung und zur Qualitätssicherung des Angebots.

Bei allen Projekten ist die Anwesenheit des Lehrers verpflichtend! Bei Bedarf ist die Unterstützung des Kursleiters durch den Lehrer erforderlich.

<https://forms.mdg.be>

Bei Fragen zur Buchung eines Kulturprojektes steht Ihnen Herr André Schmatz gerne zur Verfügung:  
Tel. 087 596 473, [kulturmachtsschule@dgov.be](mailto:kulturmachtsschule@dgov.be)

## INHALT

● Kindergarten    ● Primarschule    ● Sekundarschule    ● Förderschule

### BILDENDE KUNST

<b>Thomas Hoyer</b>				
Handlettering mit Pinsel(artigen) Werkzeugen	●			14
Handlettering Bodoni-Style		●		15
Wie kommt die Schrift ins Buch?	●	●		16
Bunte Buchstaben	●			17

<b>Atelier Neundorf</b>				
Erlebniswerkstatt Ton	●			18

<b>IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst</b>				
Ein Tag als Künstler	●	●		19
Unser Museum – unsere Utopie	●	●		20

<b>Henry Kreklow</b>				
Comic Zeichenschule	●	●	●	21
Comics gegen den Corona-Blues		●	●	22

### DARSTELLEND KUNST

<b>Agora Theater</b>				
Theater „Nebensache“	●	●	●	26
Theater: Sehen. Spielen: „Nebensache“	●	●	●	27
König Lindwurm oder wie schreibt man einen Brief?	●			28
Theater: Sehen. Spielen: „König Lindwurm oder wie schreibt man einen Brief?“	●	●	●	29
Theater: Spielen. Theater:	●	●	●	30
Die Kartoffelsuppe	●		●	31

Theater: Sehen. Spielen: „Die Kartoffelsuppe“	●	●		32
Die seltsame und unglaubliche Geschichte des Telemachos	●	●		33
Theater: Sehen. Spielen: „Telemachos“	●	●	●	34

<b>Baejjahn Dance Company</b>				
White Cinders	●	●		35
FOS	●	●		36

<b>Tanzzentrum „Bewegung &amp; Tanz“ VoG</b>				
Tanz als Körpersprache	●	●	●	37

<b>Culturbazar e.V.</b>				
Tanztheatermobil	●	●	●	38

<b>Compagnie Orange Sanguine</b>				
Backe backe Brot – Bäcker Piazza wird gerufen	●	●	●	39

<b>Compagnie Inene K.</b>				
Tanzprojekte	●	●	●	40
¿Adonde: Aufführung und Workshop			●	41
H2O	●	●	●	42

<b>Das da Kindertheater – Theaterworkshop</b>				
Oh, wie schön ist Panama	●		●	43
Theaterworkshop zu „Oh, wie schön ist Panama“	●		●	44
Pünktchen und Anton	●	●	●	45
Theaterworkshop zu „Pünktchen & Anton“	●		●	46

<b>Fithe – Das Figurentheater aus Ostbelgien</b>				
Bewegung, Figurenspiel und Tanz			●	48
Der Löwe und die Maus	●	●		49
Peter und der Wolf	●	●	●	50
Frederik	●	●	●	51



## MENTALE GESUNDHEIT

## MUSEUMS- PÄDAGOGIK

## MUSIK

● Kindergarten

● Primarschule

● Sekundarschule

● Förderschule

### Ronja Fell

Was ist Glück?

● ● 100

### Stiftung der astronomischen Medizin

Achtsamkeit in der Schule

● ● 101

### Töpfereimuseum Raeren

Auf den Spuren von Indiana Jones

Malerisches Steinzeug

Töpferwerkstatt

● ● ● 104

● ● ● 105

● ● ● 106

### Museum Vieille Montagne

Mineralienlab

Alles oder nichts

Die Herrscher und der Bodenschatz

Auf der Straße

Felderkundung: Zinkbergbau

Gießkanne & Co.

● ● ● 107

● ● ● 108

● ● ● 109

● ● ● 110

● ● ● 111

● ● ● 112

### Stadtmuseum Eupen

Stoffreiche Stadtgeschichten

Geschichten aus dem Alltag

● ● 113

● ● 114

### Hans-Georg Reinartz

Örgelchen-Puzzle

● ● 118

### WAP Interculturele Evenementen

Westafrikanisches Trommeln und Gesang

● ● ● 119

### Trio d'Anges

Klassik macht Spaß!

● ● 120

## SONSTIGES

### MV Inresonanz

Meditative Klangreise

● 121

### Meakusma / Peter Strickmann

Klangexperimente und Hörerfahrung

● ● 122

### Irmke V. Schlichting

Singspatzen gesucht

● 123

### Luwig Kuckartz

Sound of the City

● 124

### Musica Viva Eupen

Orgelmärchen „Ein Holzwurm auf großer Reise“

● ● 125

### AundO

Architektur macht Schule

● ● 128

### Schieferstollen & Bausteinmuseum Recht

Geführte Besichtigungen im Schieferstollen Recht

● ● ● 129

### M.u.t.i.g. – Mensch und Tier individuell gestärkt

M.u.t.i.g. – Mit Hund in der Schule

● ● 130

### Natagora/BNVS

Vier Jahreszeiten spielerisch entdecken

● ● 131



# BILDENDE KUNST

# Pin- sel- hand- schrift

THOMAS HOYER

## HANDLETTERING MIT PINSEL(ARTIGEN) WERKZEUGEN

„MODERNE“ KALLIGRAFIE ENTDECKEN

Was steckt hinter dem Begriff „Handlettering“? Es geht um die Kunst, Buchstaben schön und kunstvoll zu gestalten.

Ein Kurs führt Kinder und Jugendliche in diese Schreibtechnik und die Formen des ABC ein.

Seit einigen Jahren groß in Mode: Handlettering. Entstanden aus der Englischen Schreibschrift, verbunden mit dem Duktus der eigenen Handschrift und geschrieben mit dem Spitzpinsel oder ähnlichen Werkzeugen.

Dieser Kurs gibt Einblicke in die Technik des Schreibens und die Formen des ABC. Der Kurs kann um das Kapitel „Gestaltung“ ergänzt werden.



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschulen (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Klassenraum

Thomas Hoyer, [contact@callitype.com](mailto:contact@callitype.com)

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,  
Tel.: 0049 241 543 428

# Hand- lettering

THOMAS HOYER

## HANDLETTERING BODONI-STYLE

ZEICHNERISCHES SCHREIBEN ENTDECKEN

Den Buchstaben wie ein Künstler Leben einhauchen. Das wird möglich beim Handlettering im sogenannten Bodini-Style. Ein einfacher Kugelschreiber reicht dabei aus, um Großes zu bewirken.

Zum Zeichnen braucht man keine klassischen Kalligrafie-Werkzeuge. Jedes Alltags-Schreibgerät ist dafür geeignet, selbst ein Kugelschreiber.

In der Anwendung eröffnet diese Technik die Möglichkeit, auch spontan gestalterisch tätig zu werden. Nach den Grundübungen werden in diesem Kurs Variationen und auch freiere Formen gezeigt für alle, die expressiver arbeiten wollen. Außerdem gibt es Anregungen, mit verschiedenen Werkzeugen zu experimentieren.



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschulen (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Klassenraum

Thomas Hoyer, [contact@callitype.com](mailto:contact@callitype.com)

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,  
Tel.: 0049 241 543 428



THOMAS HOYER

## WIE KOMMT DIE SCHRIFT INS BUCH?

EINFÜHRUNG INS MITTELALTERLICHE SCHREIBEN

Welche Werkzeuge benutzte man zu Kaiser Karls Zeiten? Worauf wurde geschrieben? Wie hat man Tinten hergestellt? Darauf gibt es in diesem Kurs Antworten.

Wie sah es eigentlich in einem mittelalterlichen Skriptorium aus? Und was wurde dort alles gemacht? Spannende und praktische Einblicke gibt es in diesem Kurs.

Neben Material zum Anschauen und Ausprobieren wird auch gezeigt, wie man Gänsekiel richtig schneidet. Anschließend können die Kinder und Jugendlichen selber ausprobieren, wie es sich mit einem Gänsekiel (oder einer Bandzugfeder) schreiben lässt. Als Beispiel dient hierfür die Karolingische Minuskel. Zum Abschluss der Übung wird eine kleine Aufgabe gestellt, zum Beispiel ein Lesezeichen zu gestalten.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Klassenraum

Thomas Hoyer, [contact@callitype.com](mailto:contact@callitype.com)

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,  
Tel.: 0049 241 543 428



THOMAS HOYER

## BUNTE BUCHSTABEN

SPIELERISCH-KREATIVER UMGANG MIT SCHRIFT UND BUCHSTABEN

Informationen vermitteln und gut aussehen – die Schrift kann beides! Bereits mit einfachen Techniken lässt sich aus der eigenen Schrift jede Menge herausholen. Und das begeistert auch Kinder.

Seit es Schrift gibt, dient sie nicht nur der reinen Informationsvermittlung und -bewahrung. Sie war immer auch Gegenstand künstlerischer Gestaltung, da kreatives Tun und die Freude am Schönen Grundbedürfnisse des Menschen sind.

Für Kinder hat der gestalterische Zugang zur Schrift mehrere Vorteile: Es werden mehrere Sinne gleichzeitig angesprochen (hilft beim Verinnerlichen), es wird mehr Interesse geweckt (fördert die Ausdauer) und man kann sich „austoben“, weil die Ergebnisse nicht so kritisch gesehen werden (macht lockerer). Dies wusste bereits der wegweisende italienische Stempelschneider und Buchdrucker Giambattista Bodoni, indem er sagte: „Die Buchstaben haben dann Anmut, wenn sie nicht mit Unlust und Hast, auch nicht mit Mühe und Fleiß, sondern mit Lust und Liebe geschrieben sind.“

Je nach Zeit und Alter der Kinder können die einzelnen Übungen angepasst und zusammengestellt werden.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Abdecken der Tische, eventuell Malkittel oder Ähnliches für die Kinder

Thomas Hoyer, [contact@callitype.com](mailto:contact@callitype.com)

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,  
Tel.: 0049 241 543 428



ATELIER NEUNDORF

## ERLEBNISWERKSTATT TON

BE-GREIFEN!

Ton ist ein vielseitiger Werkstoff, der in der Schule wenig zum Einsatz kommt. Zu Unrecht! Denn sind die Grundlagen erlernt, wird schnell klar, wie unendlich die gestalterischen Möglichkeiten mit Ton sind.

Kinder lieben es, Dinge abzubilden und selber neu zu erfinden. Beim Formen von Ton kommt die dritte Dimension hinzu. Hier eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten: Themen aus dem Unterricht können ebenso aufgegriffen werden wie jahreszeitliche Themen. Möglich sind Gruppenarbeiten für die Schule oder Einzelstücke für zu Hause. Die gestalteten Objekte werden anschließend im Brennofen im Atelier gebrannt.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (alle Stufen)

Schulklasse (14 Teilnehmer)

2 Schulstunden

Materialkosten 4 EUR/Kind

Klassenraum

Christa Heinen, [atelierneundorf@gmail.com](mailto:atelierneundorf@gmail.com)

Atelier Neundorf, Molkereiweg, Neundorf 8, 4780 St. Vith,  
Tel. 080 228 282, [www.atelier-neundorf.be](http://www.atelier-neundorf.be)



IKOB – MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

## EIN TAG ALS KÜNSTLER

IM IKOB MALEN, BASTELN, KNETEN, KLEBEN

Auf Entdeckungsreise im Museum! Dabei werden nicht nur Kunstwerke kindgerecht unter die Lupe genommen, sondern gleichzeitig spannende Einblicke hinter die Kulissen ermöglicht. Zum Abschluss erstellen die jungen Entdecker sogar ihr eigenes Kunstwerk.

Durch Werkbetrachtungen und -besprechungen entdecken die Schüler die jeweilige Wechse-  
lausstellung. Sie erfahren, wie bestimmte Werke zustande gekommen sind, und bekommen einen  
Einblick in die Arbeitsweise der ausstellenden Künstler. Im Anschluss lassen sie sich von den  
Eindrücken der Ausstellung inspirieren und erstellen ein eigenes Werk: je nach Ausstellung wird  
gemalt, gebastelt, geknetet oder fotografiert.

Die Workshops werden von Künstler geleitet, die den Schüler einen Eindruck vom Alltag als  
Künstler vermitteln. So lernen sie, dass das, was sie im Museum sehen und erleben, auch von  
Menschen „wie du und ich“ gemacht wird. Gleichzeitig erhalten sie einen direkten Bezug zur  
zeitgenössischen Kunst. Im Atelier können sie ihrer eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf  
lassen und selbst den Künstler in sich entdecken.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Primar (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Das Projekt findet im IKOB statt

Brenda Guesnet, [guesnet@ikob.be](mailto:guesnet@ikob.be)

IKOB, Rotenberg 12b, 4700 Eupen, Tel. 087 560 110



IKOB – MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

## UNSER MUSEUM – UNSERE UTOPIE

WAS SOLLTE ES IN UNSEREM MUSEUM ZU SEHEN, ZU HÖREN ODER ZU SPÜREN GEBEN?

Wie sieht das ideale Museum aus? Eine wichtige und spannende Frage, mit der sich die jungen Künstler beschäftigen. Hier sind kreative Ideen gefragt, die zum Abschluss auch malerisch oder plastisch Gestalt annehmen.

Die jungen Künstler erschaffen ihr Museum der Träume mit konstruktiv-kritischem Blick auf das IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst. Nach einer Führung durch das Museum überlegen die Schüler, wie sie am liebsten ein Museum gestalten würden. Was gibt es dort zu sehen? Welche Farbe hat das Museum? Was passiert, wenn man hereinkommt? Was wird dort ausgestellt? Wofür bietet es sonst noch Raum?? Gibt es Pflanzen, einen Spielplatz, eine Bibliothek?

Zunächst werden Ideen besprochen und gesammelt: gemeinsam überlegen wir, wofür ein (Kunst-) Museum gut sein soll und wie es sich von anderen Orten unterscheidet. Dann wird gebastelt: die Schüler können malerisch oder plastisch ihr eigenes utopisches Museum erstellen.



**Zielgruppe** Primar (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse  
**Dauer** 4 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Das Projekt findet im IKOB statt  
**Ansprechpartner** Brenda Guesnet, [guesnet@ikob.be](mailto:guesnet@ikob.be)  
**Kontakt** IKOB, Rotenberg 12b, 4700 Eupen, Tel. 087 560 110



HENRY KREKLOW

## COMICS ZEICHNEN

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN COMIC-HELDEN

Wer denkt, er könnte nicht zeichnen, dem hilft Henrys Workshop. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmer, worauf es beim Zeichnen ankommt. Zum Schluss entsteht sogar der eigene Comic-Held auf dem Papier.

Als Henry Kreklow 12 Jahre alt war, sagte sein Kunstlehrer zu ihm: „Du wirst im Leben alles erreichen, aber Zeichnen wirst du nie können!“ Davon ließ er sich allerdings nicht entmutigen. Im Gegenteil: Er übte, übte und übte! Heute ist er Diplom-Designer, 3D-Animator, Buchautor und Illustrator für Zeitungen und die Industrie. Er ist überzeugt: So wie Fußballspieler trainieren, um gut zu spielen, kann man auch das Zeichnen von Comics trainieren.

In seinem Kurs geht es in erster Linie darum, wie man überhaupt anfängt. Daher werden die grundlegenden handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Von einfachen geometrischen Formen über die richtigen Proportionen bis zum eigenen Comic-Helden – so macht Zeichnen richtig Spaß!



**Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundar)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse  
**Dauer** 2 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Klassenraum  
**Ansprechpartner** Henry Kreklow, [kreklow@hotmail.com](mailto:kreklow@hotmail.com)  
**Kontakt** Henry Kreklow, Schlossweg 15, 4730 Hauset, Mobil +49 179 6740 742, Tel. 087 787 739



HENRY KREKLOW

## COMICS GEGEN DEN CORONA-BLUES

KÜNSTLERISCH AUSTOBEN STATT TRÜBSAL BLASEN

Comics zeichnen gegen den Corona-Blues? Warum nicht! So können Gedanken, Ideen, Ängste, aber auch Träume zum Ausdruck gebracht werden. Das kann nicht nur einem selbst helfen, sondern auch anderen!

Das Jahr 2020 werden wir so schnell nicht vergessen. Die Corona-Pandemie beeinflusste fast alle Lebensbereiche. Insbesondere die gesundheitlichen und finanziellen Herausforderungen beschäftigten sehr viele Menschen. Homeoffice und Online-Angebote waren angesagt. Versammlungen hingegen waren verboten. Auch der Kultursektor litt sehr unter diesen Einschränkungen. Dabei haben viele vergessen, dass Humor fast alle Krankheiten heilen kann. Wie wäre es zum Beispiel mit Comics gegen den Corona-Blues!



**Zielgruppe**

Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundar)

**Teilnehmerzahl**

Schulklasse

**Dauer**

2 Schulstunden

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

Klassenraum

**Ansprechpartner**

Henry Kreklow, [kreklow@hotmail.com](mailto:kreklow@hotmail.com)

**Kontakt**

Henry Kreklow, Schlossweg 15, 4730 Hauset,  
Mobil +49 179 6740 742, Tel. 087 787 739

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# DARSTELLEND KUNST



AGORA THEATER

## THEATER „NEBENSACHE“

EINE (INTERAKTIVE) GESCHICHTE WIE DAS LEBEN SIE SCHREIBT

Dies ist eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein. „Nebensache“ ist Theater mit und für Menschen ab sechs Jahren.

Cornelius schläft jede Nacht an einem anderen Ort. Heute wacht er in der Ecke eines Raumes auf. Vielleicht ist es ein Klassenzimmer.

Sein Zuhause sind das Unterwegssein und die Menschen, denen er begegnet. Er besitzt nichts, außer einem Kinderwagen. Das war nicht immer so. Jetzt verwahrt er in dem Kinderwagen seine wenigen Habseligkeiten und eine Geschichte. Diese Geschichte erzählt er allen, die sie hören wollen. Es ist eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein. Über Besitz und Verlust. Über Schulden und Schuld. Über Bauern und Banken. Über Ausweglosigkeit und den Mut zum Neuanfang.

Wenn er die Geschichte erzählt hat, macht er sich wieder auf den Weg. Morgen wacht Cornelius in einem anderen Raum auf. „Nebensache“ ist Theater mit und für Menschen ab 6 Jahren. Und „Nebensache“ ist Theater, das zu dir kommt.



Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

Teilnehmerzahl

70

Dauer

2 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

ein großer Klassenraum, Aufenthaltsraum, Sporthalle, ein akustisch ungestörter Platz draußen, ein großer Kellerraum ...

Ansprechpartner

Roland Schumacher, [roland.schumacher@agora-theater.net](mailto:roland.schumacher@agora-theater.net)

Kontakt

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0498 161 707, Tel. 080 22 61 61, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## THEATER. SEHEN. SPIELEN: „NEBENSACHE“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „Nebensache“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Schüler.

Die Klasse erlebt eine Aufführung, begegnet dem Schauspieler und kann sich mit ihm über das Gesehene austauschen. Anschließend vertieft sie in einem spielpraktischen Workshop mit den Theaterpädagogen das Erlebte.

Über das Theaterspielen finden die Teilnehmenden ihren eigenen Zugang zur Geschichte und den Themen des Stückes, wie etwa Armut, Obdachlosigkeit und dem Wegfall familiärer und sozialer Strukturen.

In dem Workshop gehen die Schüler auf die Suche nach den Themen des Stückes. Wir stellen Fragen an das Erlebte und versuchen darauf spielerisch Antworten zu finden. Gemeinsam entdecken wir Worte und Haltungen. Wir finden neue Ausdrucksweisen und unbekannte Geschichten.



Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. und 2. Stufe) Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

Teilnehmerzahl

Klassengröße

Dauer

1 Schultag / 7 Stunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Keine

Räumlichkeiten

ein großer leerer Raum

Ansprechpartner

Dario Köster, [dario.koester@agora-theater.net](mailto:dario.koester@agora-theater.net)

Kontakt

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0467 712 242, Tel. 080 22 61 61, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## KÖNIG LINDWURM ODER WIE SCHREIBT MAN EINEN BRIEF?

EIN ABENTEUER FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 8 JAHRE

Eine Königin will ein Kind, kriegt aber einen Lindwurm. Eine kluge Schäferstochter überlebt und trotzdem kommt es zum Kampf auf Leben und Tod.

Die Königin will unbedingt ein Kind. Daher isst sie beide Rosen, obwohl ihr die alte Frau im Wald extra gesagt hat, sie soll nur eine nehmen. Die Königin dachte, dass sie so vielleicht Zwillinge bekommen würde - einen Jungen und ein Mädchen. Aber was die Königin in Wahrheit bekommt, das ist ein kleiner Lindwurm. Sofort nach seiner Geburt schlüpft er unter das Bett seiner Mutter. Und dort? Hat er seinen Aufenthalt ...

Wie Mann werden? Wie Frau werden? Wie lieben? Nur die kluge Schäferstochter lässt sich nicht fressen. Liebe findet statt - dann mischt Ritter Rot die Karten neu und ein Briefwechsel führt zum Kampf um Leben und Tod.

**Spiel:** Viola Streicher

**Technik:** Joé Keil

**Bühnenbild:** Céline Leuchter

**Theaterpädagogik:** Katja Wiefel

**Dramaturgie:** Ulrike Carl

**Regie und Text:** Ania Michaelis

**Künstlerische Leitung AGORA:**  
Kurt Pothen

Eine Koproduktion des AGORA Theaters und der „studiobühne köln“



**Zielgruppe**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. & 2. Stufe),  
Förderschule (Grundschule & Sekundar)

**Teilnehmerzahl**

90

**Dauer**

2 Schulstunden

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

Keine

**Räumlichkeiten**

verdunkelter großer Raum/Sporthalle

**Ansprechpartner**

Roland Schumacher, [roland.schumacher@agora-theater.net](mailto:roland.schumacher@agora-theater.net)

**Kontakt**

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,  
Mobil 0498 161 707, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## THEATER. SEHEN. SPIELEN: „KÖNIG LINDWURM ODER WIE SCHREIBT MAN EINEN BRIEF?“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „König Lindwurm“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Schüler.

Die Klasse erlebt die Aufführung, begegnet der Schauspielerin und kann sich mit ihr über das Gesehene austauschen. Anschließend vertieft sie in einem spielpraktischen Workshop mit den Theaterpädagogen das Erlebte.

Über das Theaterspielen finden die Teilnehmenden ihren eigenen Zugang zur Geschichte und den Themen des Stücks:

- Wie sprechen wir miteinander?
- Was wünschen wir uns?
- Was gehört dazu, erwachsen zu werden?

Im spielpraktischen Workshop gehen die Schüler auf die Suche nach den Themen des Stücks. Es werden Fragen an das Erlebte gestellt und die Schüler versuchen darauf spielerisch Antworten zu finden. Gemeinsam erproben sie Worte und Haltungen. Sie finden neue Bewegungen und bekannte Geschichten.



**Zielgruppe**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. & 2. Stufe),  
Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

**Teilnehmerzahl**

Klassengröße

**Dauer**

1 Schultag / 7 Stunden

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

Keine

**Räumlichkeiten**

Großer, leerer Klassenraum

**Ansprechpartner**

Dario Köster, [Dario.Koester@agora-theater.net](mailto:Dario.Koester@agora-theater.net)

**Kontakt**

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,  
Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## THEATER. SPIELEN. THEATER.

GEMEINSAM THEATER SPIELEN

Am Anfang dieses spielpraktischen Ateliers steht eine Geschichte, ein Gedicht, ein Bild, eine Theateraufführung. Theaterspielen lässt das eigene Tun im szenischen Spiel, mit Worten, Bewegung, mit Musik und Tanz erfahren.

Gemeinsam finden die Teilnehmenden eine eigene Sprache, erproben vertraute und fremde Bewegungen. Sie experimentieren mit Requisiten und Kostümen, erforschen den Raum und hinterfragen Haltungen und Aussagen. Spielerisch nähern sie sich so einem selbstgewählten Thema.

Das Atelier kann, in Abstimmung mit dem Theater, zwischen einem und fünf Schultagen andauern. Es kann ein erstes Annähern ans Medium Theater bedeuten bis hin zu einem Prozess, an dessen Ende eine kleine Präsentation steht.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner  
Kontakt**

Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen),  
Förderschule (Kindergarten, Grundschule & Sekundar)

Klassengröße

6 Schulstunden

Ein großer leerer Raum in dem Gebäude, in dem der Workshop stattfinden kann.

Dario Köster, [Dario.Koester@agora-theater.net](mailto:Dario.Koester@agora-theater.net)

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,

Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## DIE KARTOFFELSUPPE

EIN THEATERSTÜCK FÜR PRIMAR- UND FÖRDERSCHÜLER

Vorhang auf: Das Stück erzählt von Krieg, Verlust, Hunger und der wohltuenden Wirkung einer Suppe.

Das Ministerium hat eine Dame damit beauftragt, Kindern in Schulen zu zeigen, dass man mit Freude gesund essen kann. Ihre Mission: Eine Suppe in der Klasse zuzubereiten.

Es ist ihr erster Arbeitstag. Sie hat Küchenutensilien und frisches Gemüse mitgebracht, kurz alles, um ihre Arbeit gut zu machen. Aber das Rezept, das sie erhalten hat, ist ihrer Ansicht nach zu fade und wenig abenteuerlich ...

Also entscheidet sie sich, die Suppe mit anderen Zutaten zuzubereiten, die sie an ihre Kindheit in einem anderen Land erinnern. Ein Land im Krieg, aus dem sie vor einiger Zeit geflohen ist. Während sie die Suppe zubereitet, kommen mit dem Gemüse und den Düften die Erinnerungen zurück: Geschichten über ihre Familie, über den Krieg und über das Schweinchen Sonia, das ihr so nahe stand ...



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner  
Kontakt**

Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)

65

2 Schulstunden

Großer Klassenraum, Aufenthaltsraum, Sportsaal, Kantine  
Roland Schumacher, [roland.schumacher@agora-theater.net](mailto:roland.schumacher@agora-theater.net)  
AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,  
Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## THEATER. SEHEN. SPIELEN: „DIE KARTOFFELSUPPE“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „Die Kartoffelsuppe“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Schüler

Die Kinder erleben in Begleitung einer Theaterpädagogin einen ganzen (Schul-)Tag rund um das Theaterstück „Die Kartoffelsuppe“ des AGORA Theaters.

Sie begegnen der Schauspielerin und ihrer Begleitung, sie reden mit ihnen über die Aufführung, essen gemeinsam eine leckere Suppe - und sie erfahren im spielpraktischen Workshop das eigene Theaterspiel.

Über die Aufgaben und Spiele finden die Kinder ihren eigenen Zugang zu der Geschichte und vertiefen das Gesehene und Gehörte. Sie entdecken das eigene Theaterspielen, sie erproben Bewegungen, verwandeln Requisiten und Kostüme, finden Worte - und sie beschäftigen sich spielpraktisch mit den Themen des Theaterstückes wie Familie, Krieg, Verlust und Freundschaft.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Grundschule)

Klassengröße

1 Schultag

Keine

Ein großer leerer Raum

Dario Köster, [Dario.Koester@agora-theater.net](mailto:Dario.Koester@agora-theater.net)

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,

Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## DIE SELTSAME UND UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES TELEMACHOS

EIN THEATERSTÜCK FÜR PRIMAR-, SEKUNDAR- UND FÖRDERSCHÜLER

Telemachos lebt auf der griechischen Insel Ithaka. Heute hält er ein Referat vor der gesamten Klasse. Gestern ist ihm jedoch etwas Unglaubliches passiert: Er erhielt - unter seltsamen Umständen - eine Götterzeitung.

Durch die Götterzeitung erfährt Telemachos zum ersten Mal direkt die Abenteuer seines Vaters, des Helden Odysseus, König von Ithaka. In Telemachos Kopf schwirren seitdem viele Fragen: „Vater, wo bist du? Wer bist du? Wer bin ich?“

Telemachos beschließt, diese Fragen gemeinsam mit den Zuschauern, seinen Mitschülern, weiter zu erforschen. Mithilfe der Götterzeitung erleben sie Abenteuer mit erstaunlichen Kreaturen und folgen dabei den Spuren seines Vaters auf der Suche nach Telemachos eigener Geschichte.

Das Theaterstück bietet aus der Perspektive des Kindes einen überraschend anderen Blick auf eine der bekanntesten und faszinierendsten Geschichten der griechischen Mythologie.

**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

70

2 Schulstunden

Keine

Ein ausreichend großer Raum, der neben der Spielfläche von 3 m x 3 m genügend Platz für frontal zur Spielfläche angeordnete Zuschauerränge bietet. Mindesthöhe 3,30 m, 2 separate Steckdosenanschlüsse, die seitens der Schule erforderlich sind, improvisierte Zuschauerränge, die mithilfe der in der Schule vorhandenen Sitzmöglichkeiten (Sitzkissen, Turnmatten, Bänke, Stühle/Tische) eingerichtet werden können.

Roland Schumacher, [roland.schumacher@agora-theater.net](mailto:roland.schumacher@agora-theater.net)

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith,

Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, [www.agora-theater.net](http://www.agora-theater.net)



AGORA THEATER

## THEATER. SEHEN. SPIELEN: „TELEMACHOS“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „Telemachos“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Klasse.

Die Klasse erlebt die Aufführung, begegnet dem Schauspieler und kann sich mit ihm über das Gesehene austauschen. Anschließend vertieft sie in einem spielpraktischen Workshop mit den Theaterpädagoginnen das Erlebte und setzt sich mit den zentralen Themen des Stückes auseinander.

- Was bedeutet die physische Abwesenheit einer Person, die einem wichtig ist?
- Wie ist es, sich alleine zu fühlen?
- Was kann ich von den anderen lernen?

Auf all diese Fragen sollen innerhalb dieses Workshops anhand von verschiedenen kreativen Aufgabenstellungen Antworten gefunden werden. Gemeinsam erproben die Teilnehmer Worte bzw. Haltungen und tasten sich so an die verschiedenen Figuren des Stückes heran. Ein Ziel des Workshops ist es, das Gesehene spielerisch Revue passieren zu lassen und es aus den verschiedenen Blickwinkeln der Teilnehmenden spielerisch zu betrachten.



Zielgruppe	Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	Klassengröße
Dauer	1 Schultag/7 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Keine
Räumlichkeiten	Ein großer leerer Raum
Ansprechpartner	Dario Köster, <a href="mailto:Dario.Koester@agora-theater.net">Dario.Koester@agora-theater.net</a>
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0467 712 242, Tel. 080 226 161, <a href="http://www.agora-theater.net">www.agora-theater.net</a>



BAEJAHN DANCE COMPANY

## WHITE CINDERS

ZWISCHEN TEXT UND BEWEGUNG

Das Duett White Cinders inszeniert und adaptiert den Text „Le garçon sans yeux“ des belgischen Autors Stéphane Lambert.

Nach dem Fund eines Fotos, das einen vietnamesischen Jungen darstellt, der keine Augen hat, verarbeitet der Autor seine persönlichen und intimen Eindrücke.

Auf der Bühne tritt das Duett in einen Wechseldialog von Text und Bewegung. Ein „Androïde“ ruft das Gefühl der Hilflosigkeit hervor und schafft eine Distanz, die die Form einer Leere annimmt, eines Schwebens über dem Abgrund. Das Bild erhebt sich wie eine Mauer und erinnert an den Vietnamkrieg, der im Hintergrund dieses Textes steht.

Dieses Thema stellt aber keineswegs ein abgeschlossenes historisches Ereignis dar: Am französischen Tribunal von Evry findet 2021 ein Gerichtsverfahren statt, das den Klagen von Tran To Nga gegen 14 multinationale Agrochemiekonzerne folgt. In der Adaption mischt sich der Ton von Ernsthaftigkeit, Verspieltheit und Leichtigkeit, wobei gleichsam heilige Momente des Staunens und der Versöhnung durchlaufen werden.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule))
Teilnehmerzahl	300
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	min. 6 m x 6 m
Ansprechpartner	Julie Hahn, <a href="mailto:juh@live.fr">juh@live.fr</a>
Kontakt	Eupenerstr. 54, 4731 Eynatten, Tel. 04 877 855



BAEJAHN DANCE COMPANY

## FOS

AUF DEN SPUREN DES EIGENEN KÖRPERS

FOS ist die choreografische Umsetzung des Romans *Mon corps mis à nu* von Stéphane Lambert. Produziert wird die Aufführung von der Cie Baejjahn, die seit 2019 in der Maison Maurice Béjart Huis (Brüssel) residiert.

FOS enthüllt mithilfe von Schnappschüssen den Körper in seiner gesamten Komplexität und liefert damit die Bilder, die in das Labyrinth eines Lebens, in das des Ich-Erzählers eingeschrieben sind. Es handelt sich um ein Werk der Erinnerung, eine De-konstruktion eines Körpers, in dem die Fragmente das physische ebenso wie das geistige Wesen enthüllen und freilegen: der Körper als Entdeckung, als rätselhaftes Objekt, der seit dem Tag seiner Geburt mit seinen Eigenheiten, seinen Fehlern, wenn nicht sogar seinen Grenzen kämpft.

Die Wahrnehmungen dieses Körpers vervielfachen sich in der Spannung von Initiation und Erfahrung: Der Blick auf Andere / des Anderen offenbart das Selbstbild. Auf diesem Hintergrund entsteht das Bild eines Körpers, der mit dem im digitalen Zeitalter genormten Schönheitsideal „kämpft“.



Zielgruppe	Sekundarschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	300
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Min. 8 m (Länge) x 6 m (Tiefe)
Ansprechpartner	Julie Hahn, <a href="mailto:juh@live.fr">juh@live.fr</a>
Kontakt	Eupenerstr. 54, 4731 Eynatten, Tel. 04 877 855



TANZZENTRUM „BEWEGUNG & TANZ“ VOG

## TANZ ALS KÖRPERSPRACHE

FREUDE AN DER BEWEGUNG ERLEBEN

Die Vorstellungskraft bei den Kindern und Jugendlichen erweitern, deren Experimentierfreude wecken und gemeinsam weiterentwickeln. Genau darum geht es bei diesem Projekt!

Der Kurs „Tanz als Körpersprache“ ist ausführbar in 2x3 Stunden oder 3x2 Stunden. Fachspezifische Themen können auf Wunsch der Lehrpersonen tänzerisch umgesetzt werden. Ziel ist es, die Vorstellungskraft der Teilnehmenden zu erweitern, die Experimentierfreude zu wecken und gemeinsam weiterzuentwickeln. Das imaginäre Darstellen von Gefühlen wie z. B. Kraft, Leichtigkeit, Freude oder Trauer stärkt ihre Persönlichkeit.

In verschiedenen Tanzrichtungen werden das Körpergefühl und die Freude an der Bewegung geschult. Improvisation wird zur Erfassung einer bestimmten Themenstellung, zur Erfahrung des Partner- oder Gruppengefühls, zur Mobilisierung des kreativen Potenzials und zur Erarbeitung einer Choreografie genutzt.

Auch musikalische Kompetenzen werden vermittelt:

- Grundrhythmen
- Interpretation von Musik
- Kennenlernen verschiedener Musikrichtungen

Egal ob Mädchen oder Jungen - die Freude an der Bewegung ist garantiert!



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)
Teilnehmerzahl	25
Dauer	6 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bewegungsraum
Ansprechpartner	Anna Edelhoff, <a href="mailto:info@bewegung-tanz.net">info@bewegung-tanz.net</a>
Kontakt	Tanzzentrum Bewegung & Tanz VoG, Asteneterstraße 75, 4711 Walhorn, Tel. 087 398 558



CULTURBAZAR e.V.

## TANZTHEATERMOBIL

TANZTHEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Kompanie besteht seit 2014 und macht Tanzproduktionen für Kinder und Jugendliche. Sie bringt junge Menschen möglichst früh in Berührung mit dem künstlerischen Tanz.

Im Zoo herrscht heute Aufruhr! Ein seltsames Wesen wird aus dem Teich gefischt, das Hilfe für seine Welt sucht. Alle sind krank. Überall ist Plastik. Sogar im Essen! Der Flamingo reagiert mit Abneigung, das Känguru lädt zum Tee ein und die Löwin weiß Rat: die Menschen können helfen. Der Otter widerspricht: die Menschen sind schuld! Und der Eisbär veranstaltet eine lustige Rettungsaktion.

Mit Witz wird der Zoo zum interkulturellen Spiegel unserer Gesellschaft und ihrem vielfältigen Umgang mit Migration. Die tierischen Figuren verhandeln mit Musik, Tanz und Spiel die Notwendigkeit, aufgrund schwindender natürlicher Ressourcen und einer Zunahme von Naturkatastrophen die Heimat zu verlassen. Das Thema Plastik dient als Aufhänger, um globale Zusammenhänge des Klimawandels für die jungen Zuschauer greifbar zu machen.



### Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)  
Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

100 mögliche Teilnehmer

### Dauer

1 Schulstunde

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Theaterraum 8 m Breite x 6 m Tiefe, Sporthalle

### Ansprechpartner

Yorgos Theodoridis, [info@culturbazar.org](mailto:info@culturbazar.org)

### Kontakt

CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen,  
Tel. +49 241 23293, [www.tanztheatermobil.de](http://www.tanztheatermobil.de)



COMPAGNIE ORANGE SANGUINE

## BACKE BACKE BROT – BÄCKER PIAZZA WIRD GERUFEN

THEATERVORSTELLUNG FÜR KINDER AB DER ERSTEN GRUNDSCHULKLASSE

„Backe, backe Brötchen“  
ist das erste Theater-Back-Schul-Schauspiel direkt aus dem Ofen. Hier machen alle mit und lernen, wie man auch zu Hause mit dem Brotbacken weitermachen kann.

Wenn die Schule zur Brot-Bäckerei wird, dann wird's heiß im Ofen! Madame Biskuit, die Eigentümerin der Bäckerei, sowie Back-Meister Piazza und Lehrling Lidi sind auf Trab, denn immerhin soll am Ende der Vorstellung jeder mit einem eigenen Brot nach Hause gehen.

Da gibt's viel zu tun und zu lernen! Wie backt man Brot auf einfache und traditionelle Art und Weise? Was ist Sauerteig? Eins ist sicher: „Backe, backe Brötchen“ ist das erste Theater-Back-Schul-Schauspiel direkt aus dem Ofen. Au Backe, das wird was! 100 Kinder bekommen nach der Vorstellung ein selbst gebackenes Brot, Sauerteig und ein Rezept, um auch daheim mit dieser Tradition fortfahren zu können.

Macht mit beim Back-Schauspiel und entdeckt, wie man gutes natürliches Brot in einem Holzofen – der wie ein Wohnwagen aussieht – in eurer Schule backen kann.



### Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen),  
Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

100

### Dauer

1 Schulstunde

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Bühne 6 m x 6 m und Platz für das Publikum.  
Holzofen wird im Schulhof ausgestellt

### Ansprechpartner

Jeannine Gretler, [info@lefouraboislacaranepasse.be](mailto:info@lefouraboislacaranepasse.be)

### Kontakt

Compagnie Orange Sanguine, 102 Avenue Kersbeek, boîte 3, 1190 Brüssel,  
Mobil 0489 830 088, [www.orange-sanguine.be](http://www.orange-sanguine.be)



COMPAGNIE IRENE K.

## TANZPROJEKTE

PARTIZIPATIVER TANZWORKSHOP MIT DER COMPAGNIE IRENE K.

Dieses Angebot unterstützt Lehrpersonen dabei, in der Primar- oder Sekundarschule ein Tanzprojekt auf die Beine zu stellen.

Anschließend kann es in der Klasse eingeübt werden, bis die Choreografie Bühnenreife erlangt.

Sich mit Kindern und Jugendlichen gleichen Alters tänzerisch ausleben – beim Workshop „Tanz“ steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder probieren, improvisieren, bringen Gefühle und Fantasien ungehemmt zum Ausdruck.

Die Unterstufe der Primarschule nimmt an einem Workshop in Kreativtanz teil. Hier wird keine Technik vermittelt. Die Kinder werden dazu animiert, ihre Körpersprache zu nutzen, um Musikalität, Assoziationen, Emotionen und bestimmte Bilder darzustellen.

Ab Stufe 2 erlernen die Kinder die Basiselemente des Hip Hops, einer Kultur und Tanzrichtung, die vor allem die Jugend anspricht. Auf Wunsch wird eine kleine Choreografie eingeübt, die auf Schulfesten aufgeführt werden kann. Hier wird die Mitarbeit des Lehrpersonals für die erforderlichen zusätzlichen Proben und für das Filmen verlangt.



### Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

20

### Dauer

2 x 2 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

### Räumlichkeiten

Turnhalle

### Ansprechpartner

Claudia Leffin, [claudia.leffin@irene-k.be](mailto:claudia.leffin@irene-k.be)

### Kontakt

Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen, Mobil 0495 948125, Tel. 087 555 575, [www.irenek.be](http://www.irenek.be)



COMPAGNIE IRENE K.

## ¿ADONDE: AUFFÜHRUNG UND WORKSHOP

EIN TANZPROJEKT RUND UM DAS THEMA „ENTSCHEIDUNG“

Sekundarschüler werden in dieser Produktion mit dem Thema „Entscheidung“ konfrontiert. Die Aufführung wird durch einen Workshop ergänzt.

Den Schülern wird ein 30-minütiger Auszug aus der aktuellen Tanzproduktion „¿Adonde“ gezeigt. Begleitend zur Aufführung werden in einem partizipativen Workshop mit den Schülern die Schlüsselemente zum Verständnis der Bewegungssprache des Stücks erarbeitet.

Diese Workshops werden von den Tänzern in englischer Sprache geleitet. Das Thema des Stücks „¿Adonde“ (Wohin?) heißt: Entscheidung. Menschen werden immer wieder mit Entscheidungsfindungen konfrontiert. Spätestens als Jugendlicher erfahren wir ständig, wie es sich anfühlt, zwischen zwei gegensätzlichen Polen zu stehen. Kind oder Erwachsener? Verliebt oder nicht verliebt? Bleiben oder gehen? Komfortzone oder Risiko? Welche Entscheidungen treffe ich?



### Zielgruppe

Sekundarschule (2. & 3. Stufe)

### Teilnehmerzahl

80

### Dauer

2 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

### Räumlichkeiten

eine Turnhalle (Bühnenfläche 6 m x 6 m zuzüglich Platz für die Zuschauer) sowie zwei Räume, in denen parallel Workshops stattfinden können

### Ansprechpartner

Claudia Leffin, [claudia.leffin@irene-k.be](mailto:claudia.leffin@irene-k.be)

### Kontakt

Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen, Mobil 0495 948125, Tel. 087 555 575, [www.irenek.be](http://www.irenek.be)



COMPAGNIE IRENE K.

## H2O

EIN TANZSTÜCK FÜR KINDER

Bei dieser emotionsgeladenen Choreografie dreht sich alles um das Element Wasser. Die Kinder tauchen ab in eine Welt voller Faszination – irgendwo zwischen Wasser und Tanz.

Das Urelement Wasser. Das Lebenselixier. Ohne Wasser kein Überleben. Wasser zeigt sich uns in unterschiedlichen Formen: als kleine Bäche oder große Ozeane, als Platzregen oder beruhigende abkühlende Sommerschauer, als Schnee oder Nebel. Wasser verbindet, gibt Leben, erfrischt und lässt uns träumen. Wasser bedroht uns, macht uns Angst, trennt, tötet, erfriert und begrenzt uns. Wasser ist ein Spiegel unseres Selbst und unserer tiefsten unbewussten Gefühle. Positive Emotionen und Gefühle erzeugen ein Glitzern und Funkeln, Traurigkeit lässt uns sinken und Wut bringt das Wasser zum Kochen. Ein Meer von Emotionen. Rau, still oder fließend.

Die Choreografie nutzt all diese Gefühle. Eine sichtbare Verbindung zwischen Wasser und Tanz wird erschaffen. Die Leichtigkeit des Wassers und das Meer der Emotionen spiegeln sich in der Choreografie wider. Verwirrung, Vergnügen, Erstaunen und Genuss.



### Zielgruppe

Kindergarten (3. Klasse), Grundschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Grundschule)

### Teilnehmerzahl

80

### Dauer

1 Schulstunde

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

### Räumlichkeiten

Aula oder Turnhalle  
Bühnenfläche Minimum 5 m x 5 m zuzüglich Platz für die Zuschauer  
Der Raum muss nicht verdunkelt werden.

### Ansprechpartner Kontakt

Claudia Leffin, [claudia.leffin@irene-k.be](mailto:claudia.leffin@irene-k.be)  
Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen,  
Mobil 0495 948125, Tel. 087 555 575, [www.irenek.be](http://www.irenek.be)



DAS DA KINDERTHEATER

## OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

EIN THEATERSTÜCK NACH JANOSCH MIT LIEDERN VON CHRISTOPH EISENBURGER

Das Theaterstück, basierend auf dem Kinderbuchklassiker, erzählt von Sehnsucht und Neugier nach der Ferne, der Suche nach Glück und einer besonderen Freundschaft.

Der kleine Bär und der kleine Tiger haben alles, was das Herz begehrt, und das Leben ist unheimlich schön. Sie finden Pilze und gehen gerne angeln.

Eines Tages findet der kleine Bär eine Kiste. Sie kommt aus Panama und riecht von oben bis unten nach Bananen. Dort scheint alles viel schöner, und sie erklären Panama zum Land ihrer Träume. Sie bauen sich einen Wegweiser, packen die Tigerente ein und machen sich auf den Weg.

Es beginnt eine abenteuerliche Suche von ihrem Zuhause über den Fluss, zum Bauern, durch den Wald bis hoch in die Lüfte. Dabei haben sie spannende Begegnungen und lernen neue Freunde und Weggefährten kennen. Jeder hilft ihnen auf eigene Art, den Weg nach Panama zu finden.

Der Kinderbuchklassiker erzählt von Sehnsucht und Neugier nach der Ferne, der Suche nach Glück und einer besonderen Freundschaft.



### Zielgruppe

Kindergarten, Förderschule (alle Stufen)

### Teilnehmerzahl

100 Schüler

### Dauer

30 Minuten

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten ab einer Distanz von 50 km

### Räumlichkeiten

Bühne 4x4 m, Raumhöhe 2,5 m

### Ansprechpartner

Sabine Alt, [kindertheater@dasda.de](mailto:kindertheater@dasda.de)

### Kontakt

Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen,  
Tel. +49 (0)241 161 855



DAS DA KINDERTHEATER

## THEATERWORKSHOP ZU „OH, WIE SCHÖN IST PANAMA“

VOR- UND NACHBEREITENDER WORKSHOP

Ein Theaterpädagoge kommt in die Schule und führt die Kinder vorab an das Stück heran und/oder nimmt es mit ihnen nach der Aufführung unter die Lupe.

Zu dem Kinderstück „Oh, wie schön ist Panama“ gibt es auch Workshops zur Vor- und/oder Nachbereitung. Dazu kommt ein Theaterpädagoge in die Einrichtung. Spielerisch und mit Musik nähern sich die Kinder den Themen des Stücks und können selbst einmal ein wenig Theaterluft schnuppern.

- Was ist besonders an dem Stück?
- Wie kann man die einzelnen Figuren charakterisieren?
- Und was hat die Geschichte mit mir zu tun?

All dies sind Fragen, mit denen sich die Kinder gemeinsam mit dem Theaterpädagogen praktisch beschäftigen werden.



Zielgruppe	Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)
Teilnehmerzahl	15
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten ab einer Distanz von 50 km
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Sabine Alt, <a href="mailto:kindertheater@dasda.de">kindertheater@dasda.de</a>
Kontakt	Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. +49 (0)241 161 855



DAS DA KINDERTHEATER

## PÜNKCHEN UND ANTON

NACH DEM KINDERBUCH VON ERICH KÄSTNER

Der Kinderbuchklassiker um die ungerechte Weltenteilung in Arm und Reich wird mit Musik und viel Witz auf die Bühne gebracht.

Pünktchen ist ein selbstbewusstes Mädchen aus gutem Hause. Sie hat ein großes Herz und eine sprudelnde Phantasie, mit der sie den Erwachsenen um sie herum mitunter gehörig auf den Wecker fällt.

Sie trifft auf Anton, einen Jungen aus weniger begüterten Verhältnissen, der seine arbeitslose Mutter finanziell unterstützt und neben der Schule arbeiten muss, damit die Familie über die Runden kommt. Pünktchen aktiviert all ihre Kräfte und greift zu außergewöhnlichen Mitteln, um ihrem Freund zu helfen.

Doch da sind auch noch das Au-pair-Mädchen Laurence, ihr dubioser Liebhaber und einige unerwünschte Verwicklungen, bis die Geschichte nach spannenden Wendungen und fröhlichen Abenteuern endlich ihren gerechten Ausgang nimmt. Erich Kästners Kinderbuchklassiker um die ungerechte Weltenteilung in Arm und Reich wird mit Musik und viel Witz auf die Bühne gebracht.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	250
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten ab einer Distanz von 50 km
Räumlichkeiten	Bühne 8x8 m, Raumhöhe 3,5 m
Ansprechpartner	Sabine Alt, <a href="mailto:kindertheater@dasda.de">kindertheater@dasda.de</a>
Kontakt	Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. +49 (0)241 161 855



DAS DA KINDERTHEATER

## THEATERWORKSHOP ZU „PÜNKCHEN & ANTON“

VOR- UND NACHBEREITENDER WORKSHOP

Ein Theaterpädagoge kommt in die Schule und führt die Kinder vorab an das Stück heran und/oder nimmt es mit ihnen nach der Aufführung unter die Lupe.

Zu dem Kinderstück „Püнкchen & Anton“ gibt es auch Workshops zur Vor- und/oder Nachbereitung. Dazu kommt ein Theaterpädagoge in die Schule.

Spielerisch und mit Musik nähern sich die Kinder den Themen des Stücks und können selbst einmal ein wenig Theaterluft schnuppern.

- Was ist besonders an dem Stück?
- Wie kann man die einzelnen Figuren charakterisieren?
- Und was hat die Geschichte mit mir zu tun?

All dies sind Fragen, mit denen sich die Kinder gemeinsam mit dem Theaterpädagogen praktisch beschäftigen werden.



**Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse (35 Teilnehmer)  
**Dauer** 90 Minuten  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule** Fahrtkosten  
**Räumlichkeiten** Klassenraum  
**Ansprechpartner** Sabine Alt, [kindertheater@dasda.de](mailto:kindertheater@dasda.de)  
**Kontakt** Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. +49 (0)241 161 855



FITHE – DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## BEWEGUNG, FIGURENSPIEL UND TANZ

SCHNUPPERWORKSHOP MIT GROSSEN FIGUREN AUS SCHAUMSTOFF

Die Puppen tanzen lassen – das klingt spannend, aber wie geht das eigentlich? Gemeinsam mit der Puppenspielerin und Tanzpädagogin Olga Blank erhalten die Kinder/Jugendlichen einen ersten Einblick in das tänzerische Spiel mit großen Figuren und Masken.

Die Jugendlichen erspüren in diesem Workshop die Eigenschaften des Materials, aus dem die Puppen gebaut sind. Sie entdecken die verschiedenen Charaktere der Figuren und erlernen erste, einfache Möglichkeiten, um sie zum Leben zu erwecken. In kleinen Gruppen improvisieren und entwickeln die Jugendlichen kurze Szenen und führen sie sich zum Abschluss gegenseitig vor.



**Zielgruppe** Sekundarschule (alle Stufen)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse (30 Teilnehmer)  
**Dauer** 2x2 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Bewegungsraum oder Turnhalle mit angemessener Größe für Gruppen; optimal wäre es, wenn der Raum verdunkelbar ist, dies ist aber nicht unbedingt notwendig.  
**Ansprechpartner** Olga Blank, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)  
**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE – DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## DER LÖWE UND DIE MAUS

EIN PUPPEN-, SCHAU- UND SCHATTENSPIEL FÜR KINDER VON FÜNF BIS ZWÖLF

Welch' köstlicher Spaß zu erleben, wie sich der bedrohliche Löwe zu einem hilfsbedürftigen, dankbaren Wesen wandelt und die kleine Maus, die gerade nochmal davongekommen ist, auf einmal mutige Höchstleistungen vollbringt.

Zwei Mäuse entdecken einen schlafenden Löwen. Sie beginnen ihn zu necken, haben großen Spaß dabei, werden immer übermütiger und schließlich wird eine der Mäuse vom Löwen gepackt. Als der Löwe sie fressen will, verwickelt ihn die Maus in ein Gespräch. Mit Charme, Witz und Selbstvertrauen überredet sie ihn, sie wieder frei zu lassen.

Auf einem seiner Streifzüge verletzt sich der Löwe. Er tritt sich einen Dorn tief in die Pranke. Dieser hindert ihn am Jagen und tut fürchterlich weh. Als die Maus von seiner Not erfährt, macht sie sich auf den Weg, um ihm zu helfen. Wie sie es anstellt, wird noch nicht verraten. Nur dieses darf gesagt werden: Es wird spannend und es gibt viel zum Schmunzeln! Welch' köstlicher Spaß zu erleben, wie sich der bedrohliche Löwe zu einem hilfsbedürftigen, dankbaren Wesen wandelt und wie die kleine Maus auf einmal mutige Höchstleistungen vollbringt.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten, Grundschule)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten** Bühne 6x5 m, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE – DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## PETER UND DER WOLF

FARBSCATTENSPIEL MIT INSTRUMENTENEINFÜHRUNG FÜR KINDER VON VIER BIS ZWÖLF

Diesen Kinderklassiker, mit seiner beeindruckenden Musikkomposition von Sergei Prokofjew, inszeniert Heinrich Heimlich als farbiges Schattenspiel.

Am Anfang stellt Heinrich Heimlich die wichtigsten Melodien, gespielt auf Originalinstrumenten, vor. Sodann setzt er sich, dem Publikum zugewandt, an seine magische Kiste. Während er die Geschichte zu erzählen beginnt und die Musik einsetzt, erscheint hinter ihm das auf eine Leinwand projizierte Farbschattenspiel.

Die Kinder lauschen der Musik, staunen über die großen leuchtenden Bilder und gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Sie können den Puppenspieler bei seinem Spiel beobachten und sie erleben, wie Schattentheater im Moment entsteht.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten** Bühne 4x3 m, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE – DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## FREDERIK

DIE GESCHICHTE EINES KLEINEN TRÄUMERS

Frederik, der Kleinste der Feldmausfamilie, möchte schon mithelfen, wenn die Vorräte für den Winter gesammelt werden müssen. Doch immer kommt ihm etwas dazwischen – die Welt ist so schön und es gibt so viel zu entdecken!

Frederik steht immer mit leeren Händen da, wenn die anderen Mäuse ihre Vorräte in die Höhle tragen. Kein Wunder, dass sie über Frederik den Kopf schütteln ... Als Frederik jedoch an einem tristen Wintertag seine „Vorräte“ auspackt, zeigt sich, dass man auch Farben und Lieder mit anderen teilen kann. So übersteht die Mäusefamilie gut gelaunt die Zeit bis zum Frühling.

Eine poetische Geschichte zum Schmunzeln über die Schwierigkeiten eines kleinen Träumers und darüber, wie er sich zuletzt doch noch nützlich machen kann.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten** Bühne 4x4 m, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## FRIDOLIN UND FRIEDERIKE - EINE HÜHNERLIEBE

EIN PUPPENTHEATERSTÜCK ÜBER DAS ERSTE VERLIEBTSEIN FÜR KINDER AB DREI

Frei nach dem bekannten Bilderbuch von Maja Nielsen inszeniert Heinrich Heimlich ein Figurentheater mit Hühnern, einer Bäuerin, dem Kornbauern, einem Moped, Schatten in der Nacht und Musik, die glücklich macht.

Der Hahn Fridolin und die Henne Friederike haben sich ineinander verliebt. Wie alle Verliebten benehmen sie sich ein bisschen komisch. Die Bäuerin kann Friederikes Eier nicht mehr finden! Und Fridolin vergisst, morgens zu krähen! Da verliert die Bäuerin die Geduld: Sie will den Hahn zum Kornbauern bringen. Gefangen im Käfig verspricht der Hahn der Henne, auf jeden Fall zurückzukommen. Doch so einfach ist das nicht: Der Weg nach Hause ist weit, und im Wald lauert der Fuchs.

Eine Geschichte zum Schmunzeln über das erste Verliebtsein, darüber wie die anderen das finden und darüber, dass es sich irgendwie sehr schön anfühlt.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule** Fahrtkosten

**Räumlichkeiten** Bühne 5x4 m, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## PLÖTZLICH PINGUIN

EINE WUNDERBARE FREUNDSCHAFTSGESCHICHTE OHNE WORTE

Eine liebenswerte Geschichte über einen kleinen Freund, den man zuerst gar nicht gebrauchen kann und dann am liebsten nicht mehr gehen lassen möchte ... Dieses Figuren-, Schau- und Schattenspiel rührt an und amüsiert gleichermaßen.

In einem gemütlichen Hafenstädtchen lebt ein Kind, das gerade sein Frühstück vorbereitet, als es plötzlich an der Tür klingelt. Und da steht ein Pinguin vor der Tür! Ganz alleine! Das Kind fragt sich, wohin der Kleine wohl gehört? Niemand scheint den niedlichen Vogel zu vermissen ... Da beschließt das Kind, den einsamen Pinguin wieder nach Hause an den Südpol zu bringen. Doch ganz so einfach ist das nicht!

Ein Figuren-, Schau- und Schattenspiel über die Freundschaft, das Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten zugleich anrührt und amüsiert.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (1 & 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule** Fahrtkosten

**Räumlichkeiten** Bühne 6x4 m, Raumhöhe mindestens 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## DES KAISERS NEUE KLEIDER

EIN MÄRCHEN ÜBER ANGEBLICHE WAHRHEITEN FÜR KINDER VON SECHS BIS ZWÖLF

Zwei gewitzte Gesellen, ein Weber und ein Schneider haben nichts in den Taschen und außerdem mächtigen Hunger.

Zwei gewitzte Gesellen, ein Weber und ein Schneider, haben nichts in den Taschen und außerdem mächtigen Hunger. Da erfahren sie von einem Kaiser, der nur eines im Kopfe hat: Nämlich die schönsten und edelsten Kleidungsstücke zu tragen, koste es was es wolle.

Sofort haben die beiden Gesellen eine geniale Idee, wie sie zu Geld kommen und zugleich dem modebesessenen Kaiser und seinem Hofstaat einen Streich spielen könnten. Wie sie das anstellen und ob es auch wirklich gelingt? Kann man seinen Augen trauen oder nicht? Seht selbst!



**Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

**Teilnehmerzahl** 120

**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule** Fahrtkosten

**Räumlichkeiten** Bühne 5x4 m, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum

**Ansprechpartner** Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## THEATER FÜR ZWERGE

FIGURENTHEATER HAUTNAH FÜR ALLE ZWERGE AB DREI

Korkenzieher, Grillzangen, Eisförmchen? Klar, hat jeder Zuhause – aber damit Theater spielen? Das geht! Seht selbst, was alles möglich ist!

In kurzen Lach- und Sachgeschichten werden alle diese Alltagsdinge zu kleinen Helden. Der Puppenspieler Heinrich Heimlich und HeJoe Schenkelberg mit seinem Akkordeon zeigen, wie's geht. Und weil das Zuschauen schon so viel Spaß macht, möchte man es am liebsten auch ausprobieren. Ja, wird gemacht!

Alle kleinen und großen Zuschauer können dann selbst Puppenspieler sein: Jetzt könnt ihr auf den Spieltischen die Korkenzieher tanzen lassen. Gemeinsam spielen und miteinander lachen – so geht Theater für Zwerge!



Zielgruppe

Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)

Teilnehmerzahl

60

Dauer

1 Schulstunde

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Spielfläche 6x4 m, Fläche für Publikum 6x3 m, in verdunkelbarem Raum  
Fläche für Theateraktion ca. 60 m<sup>2</sup> im selben Raum oder evtl. Gruppenräume

Ansprechpartner  
Kontakt

Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)  
Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis,  
Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## MATZE – DIE KLEINE MIEZEKATZE

FIGURENTHEATER MIT TANZ UND TATZE FÜR KINDER VON DREI BIS SECHS

Fräulein Buchfink lebt ganz allein, bis eines Tages das Glück zu ihr ins Haus läuft. Sie kann es kaum glauben, da sitzt tatsächlich ein Kätzchen unter ihrem Sofa.

Mit viel Geduld gewinnt Fräulein Buchfink das Vertrauen der scheuen Katze. Tapsig und unbeholfen – dieses Katzenkind schließt sie schnell in ihr Herz. So ein süßes Kätzchen macht aber auch mal Mätzchen: Wollknäule jagen oder kratzen - der Schlingel kann es einfach nicht lassen.

Eines Nachts ist die Miezekatze nicht mehr da. Fräulein Buchfink ist voller Sorge: Wo ist das Kätzchen und wird es wieder zu ihr nach Hause finden?

Eine Geschichte darüber, dass Katzen manchmal kratzen und Menschen auch mal maunzen.



Zielgruppe

Kindergarten, Förderschule (Kindergarten, Grundschule)

Teilnehmerzahl

80

Dauer

1 Schulstunde

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Bühne 5x4 m, Raumhöhe ca. 3 m, verdunkelbarer Raum

Ansprechpartner  
Kontakt

Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)  
Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis,  
Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## WAS MACHT DIE NACHT?

GESCHICHTEN VON SCHLAFMÜTZEN UND NACHTSCHWÄRMERN

Wenn die Nacht kommt, gehen alle schlafen. Alle? Nein, manche Tiere sind noch wach und die Erwachsenen doch auch. Und was machen sie eigentlich? Anne Bontemps spielt, singt und erzählt lustige und poetische Geschichten aus der Nacht.

In einem berührenden Zusammenspiel aus Figurentheater und Live-Musik gehen Schauspielerinnen Anne Bontemps und Musiker Samuel Reissen den Geheimnissen der Nacht auf den Grund und nehmen das Publikum mit auf eine poetische und abwechslungsreiche Reise durch die Dunkelheit.

Sie treffen auf Igel, Eulen und Fledermäuse, auf Kinder, die nicht ins Bett wollen und Erwachsene, die die Nacht zum Tag machen. Sie suchen nach verlorenen Sternen und kitzeln auch das letzte Schlafmonster unter dem Bett hervor, damit zu guter Letzt die Nacht selbst wieder die Augen schließen und dem Tag seinen Lauf lassen kann.



### Zielgruppe

Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)

### Teilnehmerzahl

80

### Dauer

1 Schulstunde

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Bühne 4x4m, großer verdunkelter Raum. Bei Bedarf kann Verdunkelungsmaterial vom Theater zur Verfügung gestellt werden.

### Räumlichkeiten

### Ansprechpartner

Heinrich Heimlich, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

### Kontakt

Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## WORKSHOP: GUTE FREUNDE

EIN SCHNUPPERKURS IM KREATIVEN FLACHFIGURENSPIEL

Was wäre, wenn ich mir einfach einen guten Freund oder eine beste Freundin selbst bauen könnte? Jemand, der so aussehen darf, wie ich mir das vorstelle? Groß, klein, dick, dünn, rund, eckig, bunt, menschlich, tierisch oder abstrakt.

In diesem Workshop entwerfen die Kinder an Stäben geführte Flachfiguren aus diversen, frei wählbaren Materialien auf Kartonbasis und entwickeln kleine Theaterszenen. In Gruppen werden kurze Spielsequenzen mit diesen Freunden und Freundinnen improvisiert. Denn die neuen Freunde können alles, was sie wollen.

Die einfache, freie Gestaltung ermöglicht allen Kindern ein Erfolgserlebnis. Im Spiel mit den Figuren fällt es den Kindern leicht, kleine Szenen und Dialoge zu erfinden, da sie selbst nicht im Rampenlicht stehen. Die Kinder sind in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und haben eine gute Grundlage, um weitere kreative Projekte anzugehen.



### Zielgruppe

Kindergarten, Grundschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)

### Teilnehmerzahl

30

### Dauer

7 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Ein großes Klassenzimmer mit Basteltischen und Platz für eine kleine Präsentation. Eventuell einen verdunkelbaren Raum, um auch die Schatten der Figuren spielen zu lassen.

### Ansprechpartner

Anna-Ganesha Gering, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

### Kontakt

Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

## DIE MAGIE DER MASKE

SCHNUPPERWORKSHOP IM MASKENSPIEL

Ein Löwe schreitet majestätisch durch die Savanne, ein Hase hoppelt über die Wiese und eine Katze schleicht auf die kleine Maus zu. Und wie bewegt sich eigentlich ein Fuchs? Oder ein Schimpanse?

In diesem Schnupperworkshop verwandeln sich die Kinder mit kunstvoll verzierten Masken ganz spielerisch in verschiedene Tiere. Nach einem Bewegungstraining für die Körperwahrnehmung beginnen die Kinder erste Improvisationen mit den Masken.

Mit den Anleitungen der Figurenspielerin Olga Blank gelingt den Kindern die Verwandlung ganz einfach. Hinter dem Schutz der Masken fühlen sie sich mutiger, probieren ganz frei aus und werden kreativ. In Kleingruppen entwickeln sie kurze Szenen, die sie sich zum Abschluss gegenseitig vorführen und so respektvolles Zuschauen und gemeinsames Reflektieren üben.



**Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen)  
**Teilnehmerzahl** 30  
**Dauer** 2x2 Schulstunden

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten**

Bewegungsraum oder Turnhalle mit angemessener Größe für Gruppe; optimal wäre es, wenn der Raum verdunkelbar ist, dies ist aber nicht unbedingt notwendig.

**Ansprechpartner** Olga Blank, [info@fithe.be](mailto:info@fithe.be)

**Kontakt** Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, [www.fithe.be](http://www.fithe.be)



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## DER BÜCHERWURM

EIN THEATERSTÜCK ÜBER DAS LESEN

Das Stück lässt Schüler aus der Grundschule in die faszinierende Lesewelt eintauchen. In der Auf-führung geht es um einen kleinen Leser, den seine Lektüre mitreißt.

Ein Bücherwurm zieht in ein neues Buch ein. Lesend frisst er sich durch die Seiten und stößt zwischen den Zeilen auf eine für ihn fremde Lebenswelt: auf die des Eskimo-Jungen Allack im ewigen Eis des Nordens. Mit jedem Biss wachsen Interesse und Begeisterung für das Fremde und Neue. Plötzlich öffnet sich eine Falltür in dem großen Buch und saugt den Bücherwurm in sich hinein.

Der Bücherwurm verwandelt sich in Allack und erlebt von da an dessen abenteuerliche Suche nach einem neuen Zuhause. Die letzten Seiten des Buches sind schimmelig und verklebt. Die Geschichte geht nicht weiter. Wo es gerade doch so spannend war!

In seiner Not ruft der Bücherwurm die Leseratte an. „Denk dir doch das Ende der Geschichte selbst aus“. Nach anfänglichem Murren kommt der Bücherwurm so richtig in Fahrt. Er erfindet ein Happy End, in dem Allack ein neues Zuhause findet und der Bücherwurm selbst: einen Freund fürs Leben.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)  
**Teilnehmerzahl** 80  
**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten**

Spielfläche 6x4 m

**Ansprechpartner** Bernward Müller, [theatrino@skynet.be](mailto:theatrino@skynet.be)

**Kontakt** THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, [www.theatrino.de](http://www.theatrino.de)



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## PROMETHEUS

THEATERSTÜCK NACH DEM KLASSISCHEN MYTHOS

Das Stück macht Lust auf Nachdenken. Was haben wir Menschen aus dem „göttlichen Funken“ gemacht? Ist das Licht von Aufklärung und Humanismus mächtiger als das Dunkel menschlicher Abgründigkeit? Wo findet die Hoffnung ihren Platz?

Das Theaterstück greift die wesentlichen Elemente der klassischen Überlieferung auf:

Prometheus, der entmachtete Titan, formt aus Lehm den ersten Menschen. Gegen den Willen des Zeus raubt er das göttliche Feuer vom Himmel und schenkt es seinen Geschöpfen. Zeus bestraft die Menschen mit der „Büchse der Pandora“. Und Prometheus lässt er an einen Felsen schmieden, wo täglich ein Adler seine nachwachsende Leber frisst.

Kaum ein Mythos ist so vielseitig interpretiert worden. Mal ist Prometheus der liebende Schöpfer - mal ist er der Revolutionär, der sich gegen Gesetz und Ordnung auflehnt. Mal ist Prometheus der Inbegriff des Künstlers, mal ein Stellvertreter des Menschen überhaupt. Uns Modernen gilt er als Symbolfigur für Wissenschaft und Aufklärung.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen)
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6x4 m
Ansprechpartner	Bernward Müller, <a href="mailto:theatrino@skynet.be">theatrino@skynet.be</a>
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, <a href="http://www.theatrino.de">www.theatrino.de</a>



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## DRACHENBLUT UND WÖRTERZAUBER

THEATERSTÜCK FÜR LESERATTEN VON SECHS BIS ZWÖLF

Auf dem Schreibtisch des Schriftstellers Eduard von Neuhaus erwacht zwischen Blättern und Schreibgeräten ein quirliger, winziger Kobold. Das Theaterstück zeigt: Seine eigene Kreativität zu entdecken, ist ein zauberhaftes Abenteuer!

Der winzige Kobold „Aurelius Drachenblut“ findet auf dem Schreibtisch eines berühmten Schriftstellers ein Buch, das längst fertig sein müsste, von dem aber gerade mal die ersten paar Sätze feststehen. Aurelius beschließt, dem Schriftsteller aus der Patsche zu helfen und zündet ein Feuerwerk der Phantasie. Am Anfang steht inspirierendes Lesen - am Ende die Schöpfung einer eigenen Geschichte: Aurelius erfindet und erlebt die Reise zu einem weit entfernten Planeten, auf dem er einem fremden und zugleich geheimnisvollen Wesen begegnet. Das fremde Wesen besitzt Fähigkeiten, von denen Aurelius nur träumen kann ...

Kreativität und Phantasie verhelfen dem Kobold zur Erfindung eines Geschehens, das nicht nur spannend und mitreißend ist, sondern das zugleich auch den Blick freigibt auf eine wunderbare Welt, in der Aufgeschlossenheit und Erfinderlust ganz oben stehen.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6x5 m
Ansprechpartner	Bernward Müller, <a href="mailto:theatrino@skynet.be">theatrino@skynet.be</a>
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, <a href="http://www.theatrino.de">www.theatrino.de</a>



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## ORPHEUS

THEATERSTÜCK NACH DEM KLASSISCHEN MYTHOS

Orpheus ist nicht wie die anderen. Er ist ein Außen-seiter, ein Einzelgänger. Die Musik ist sein einziger Freund. Bis Eurydike auf-taucht. Doch ihr Glück ist nur von kurzer Dauer.

Die glückliche Zeit mit ihr findet ein jähes Ende, als Eurydike von einer Schlange gebissen wird und stirbt. Trotz besseren Wissens um die Gesetze des Hades begibt sich Orpheus auf die Reise in die Unterwelt, wo die Toten als Schatten weiter existieren.

Sein wundervolles Flötenspiel rührt Charon, den Seelenfährmann. Es zähmt Kerberos, den Höllenhund und erweckt Mitleid beim Herrscher der Unterwelt. Und am Ende gelingt ihm das Unmögliche. Orpheus bringt Eurydike aus dem Reich der Schatten zurück ins Licht des Lebens.

Das Stück folgt, was das Ende betrifft, einer der ältesten Erzähltraditionen (Orphik).



Zielgruppe	Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6x5 m
Ansprechpartner	Bernward Müller, <a href="mailto:theatrino@skynet.be">theatrino@skynet.be</a>
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, <a href="http://www.theatrino.de">www.theatrino.de</a>



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## DER ROTE LAMBERT

THEATERAUFFÜHRUNG NACH EINER HISTORISCHEN BEGEBENHEIT

Diese Lese-Performance basiert auf „Brautfahrt ins Venn und andere Geschichten“ von Ludwig Mathar. Zitate, schauspielerische Einlagen, Musik und Geräusche versetzen den Zuschauer in die Zeit um 1900 zurück.

Die Theater-Aufführung versetzt die Zuschauer in die Zeit um 1900. Hinein in eine dörfliche Gesellschaft – mit typischen Charakteren: Da gibt es den erdbebenartig polternden Hochwürden, die nichtsnutzigen Wilderer und Trunkenbolde, die rechtschaffen sich abmühenden Torfstecher und Bauern oder die Witwe, die tapfer ihr mühevolleres Leben meistert – ganz ohne die Hilfe großtönender Männer.

Die Aufführung macht die Geschichte um einen Mörder lebendig, der in Wirklichkeit gar kein Mörder war, der in einen Jagdunfall verstrickt wurde und am Ende einen Ausweg aus seiner Not findet.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundar)
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 5x3 m
Ansprechpartner	Bernward Müller, <a href="mailto:theatrino@skynet.be">theatrino@skynet.be</a>
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, <a href="http://www.theatrino.de">www.theatrino.de</a>



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## MOZART AUF DER REISE NACH PRAG (E. MÖRICKE)

LESE-PERFORMANCE MIT ERIKA DOMENIK

Mozart reist nach Prag, wo in Kürze seine Oper „Don Giovanni“ uraufgeführt werden soll. Eine Frucht führt mitten in eine Verlobungsfeier.

Mozart reist nach Prag, wo in Kürze seine Oper „Don Giovanni“ uraufgeführt werden soll. Bei der Rast in einem mährischen Dorf macht Mozart einen ausgedehnten Spaziergang durch den Schlossgarten des Grafen von Schinzberg. Er gelangt zu einem Springbrunnen mit Laube und Orangerie. Mozart, wie verzaubert von dieser Örtlichkeit, pflückt eine der Pomeranzen und zerschneidet, in Gedanken vertieft, die kostbare Frucht.

Sein Fauxpas bringt ihn nicht ins verdiente Gefängnis, sondern mitten hinein in eine höfische Verlobungsfeier. Eugenie, die Verlobte, weiß das Glück ihrer Begegnung mit dem Genie Mozart zu schätzen; aber sie ahnt zugleich dessen baldigen Tod.



Zielgruppe	Sekundarschule (2. und 3. Stufe)
Teilnehmerzahl	60
Dauer	90 Minuten
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Spielfläche 5x3 m
Ansprechpartner	Bernward Müller, <a href="mailto:theatrino@skynet.be">theatrino@skynet.be</a>
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, <a href="http://www.theatrino.de">www.theatrino.de</a>



SPIEL-SCHAU!

## SOUNDTRACT

MIT MUSIK ZUM EIGENEN THEATERSTÜCK

Schüler entwickeln ihr eigenes Theaterstück mit Musik, die ihnen gefällt. Das Ergebnis können sie ihren Eltern bei einer Aufführung präsentieren.

Ein Theaterstück selbst erfinden und aufführen, das stärkt die Klassengemeinschaft, Kreativität und das Selbstbewusstsein der Schüler.

Hier dürfen die Schüler sich nicht nur die Geschichte ausdenken, sondern auch die Musik, die als Soundtrack in ihrem Theaterstück eine Rolle spielt. Denn über die Musik erfinden wir gemeinsam eine Geschichte, die den Teilnehmern gefällt.

Angeleitet wird unser Programm von professionellen Schauspielern von Spiel-Schau!



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	30
Dauer	20 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Ein großer Raum, gerne eine Bühne
Ansprechpartner	Anna Habeck, <a href="mailto:info@spiel-schau.de">info@spiel-schau.de</a>
Kontakt	Spiel-Schau!, Pfarrer-Seeger-Straße 9, 55129 Mainz, Mobil +49 (0)178 1528 541, <a href="http://www.spiel-schau.de">www.spiel-schau.de</a>



SPIEL-SCHAU!

## SPONTANSPIEL

IMPROVISIEREN - THEATER SPIELEN

Die Schüler spielen ohne Textbuch. Dabei können sie richtig kreativ sein und üben sich darin, ganz spontan Ideen zu entwickeln, sich zuzuhören und gemeinsam Geschichten zu erfinden.

Durch Improvisieren werden viele Fähigkeiten geschult:

- sich gegenseitig zuhören
- aufeinander eingehen
- selbstbewusst auftreten
- u.v.m.

Vor allem macht Improvisieren aber Spaß, stärkt die Klassengemeinschaft und ist ein besonderes Erlebnis für die Schüler.

Gemeinsam können die Schüler Theater spielen, lernen sich besser kennen und können, wenn gewünscht, sogar eine Impro-Show aufführen.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	30
Dauer	20 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Ein großer Raum, in dem sich die Gruppe ausreichend bewegen kann.
Ansprechpartner	Anna Habeck, <a href="mailto:info@spiel-schau.de">info@spiel-schau.de</a>
Kontakt	Spiel-Schau!, Pfarrer-Seeger-Straße 9, 55129 Mainz, Mobil +49 (0)178 1528 541, <a href="http://www.spiel-schau.de">www.spiel-schau.de</a>

## NOTIZEN

---



---



---



---



---



---



---



---



# INTER- DISZIPLINÄRE PROJEKTE



IKOB

## DAS MUSEUM WIRD ZUR BÜHNE

THEATER UND BEWEGUNG IM IKOB

Ab ins Museum und rauf auf die Bühne! Im IKOB wird's möglich. Denn hier sorgen Schüler dafür, dass die Ausstellungsthemen im Rampenlicht stehen.

In Zusammenarbeit mit AGORA, dem Theater der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, wird das Museum zur Bühne und zu einem Schauplatz für Schüler. Denn hier können sie sich die Inhalte der Ausstellungen im IKOB - Museum für Zeitgenössische Kunst - durch Bewegung, Choreografie und Bühnenbild erschließen.

Entdecken, ausprobieren und improvisieren lautet die Devise – bei diesem Projekt entdecken Schüler die Welt der zeitgenössischen Kunst durch die Möglichkeiten und Konstellationen der Gruppe im Ausstellungsraum.



**Zielgruppe**

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen)

**Teilnehmerzahl**

Schulklasse

**Dauer**

5 Schulstunden

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst in Eupen

**Ansprechpartner**

Brenda Guesnet, [guesnet@ikob.be](mailto:guesnet@ikob.be)

**Kontakt**

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst, Rotenberg 12b, 4700 Eupen, Tel. 087 560 110, [www.ikob.be](http://www.ikob.be)



TANZZENTRUM BEWEGUNG & TANZ VOG

## „DO-IT“ – DER KÜNSTLER IN MIR

GEFÜHLE, GEDANKEN UND WÜNSCHE KREATIV AUSDRÜCKEN

Das Projekt gibt der Klasse Einblick in unterschiedliche Kunstsparten. Jeder Schüler wählt entsprechend seiner Interessen ein Atelier. Jede Gruppe erarbeitet eine Präsentation und führt sie bei einer gemeinsamen Abschlussaufführung auf.

Professionelle Künstler und Pädagogen führen an den Grund- und Sekundarschulen in Ostbelgien Kunsttage bzw. Kunstwochen durch. Die Projekte werden während der Unterrichtszeit von den jeweiligen Künstlern geleitet. Das Lehrpersonal wird aktiv mit einbezogen.

Jeder Künstler erarbeitet zu einem gemeinsamen Thema eine Präsentation. Die jeweiligen Darbietungen werden in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation aufgeführt.

Die Schüler wählen aus den drei angebotenen Kunstsparten ein passendes Projekt. Sie können wählen zwischen Tanz & Tanztheater, Bühnenbild & Kostüme sowie Film. So lernen sie, dass die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen zusammenhängen und sich gegenseitig bereichern.



**Zielgruppe**

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

**Teilnehmerzahl**

100

**Dauer**

1 Schulwoche

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**

100 EUR für den Verleih des Filmmaterials, 80 EUR für den Verleih der Kostüme, 250 EUR Bühnenbild (je nach Bestand in der Schule kann die Summe auch geringer sein)

**Räumlichkeiten**

4-5 Räumlichkeiten für die verschiedenen Ateliers

**Ansprechpartner**

Anna Edelhoff, [info@bewegung-tanz.net](mailto:info@bewegung-tanz.net)

**Kontakt**

Tanzzentrum Bewegung & Tanz VoG, Asteneterstr. 75, 4711 Walhorn, Tel. 087 398 558, [www.bewegung-tanz.net](http://www.bewegung-tanz.net) / Kunst in Schule



COMPAGNIE ORANGE SANGUINE

## BACKE, BACKE BRÖTCHEN!

DER ETWAS ANDERE BACKWORKSHOP

„Backe, backe Brötchen“  
kommt direkt zu Ihnen!  
Während eines Tages ver-  
wandelt sich die Schule in  
eine Bäckerei, die Schüler  
werden zu Bäckerlehrlin-  
gen!

Vier Klassen werden in die fahrbare Bäckerei entführt. Die Zutaten: Theater, Brot und Emotionen! So begegnen die Kinder auf spielerische Weise den beiden Hauptfiguren, mit denen sie den Tag verbringen werden: Ein echter Bäcker mit Schauspieltalent und eine Schauspielerin, die auch Brot backen kann.

Der Sauerteig ist der Schlüssel zum Gelingen eines guten Brotes. Das Duo erzählt seine Geschichte. Zum großen Finale wird das Brot in den Holzofen geschoben. Die Bäckerlehrlinge werden sich auf ihre kleinen Brote, die sie selbst geformt und gebacken haben, freuen.

Wichtige Info: Die Compagnie Orange Sanguine ist regional und nachhaltig unterwegs. Daher arbeitet sie mit hochwertigem Dinkelmehl aus biologischem Anbau aus Belgien.



<b>Zielgruppe</b>	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen) Förderschule (Grund- & Sekundarschule)
<b>Teilnehmerzahl</b>	80
<b>Dauer</b>	3 Schulstunden (pro Klasse), also 6
<b>Evt. zus. Kosten z. L. der Schule</b>	Fahrtkosten
<b>Räumlichkeiten</b>	Schulhof + Klassenraum
<b>Ansprechpartner</b>	Jeannine Gretler, <a href="mailto:info@lefouraboislacaravanepasse.be">info@lefouraboislacaravanepasse.be</a>
<b>Kontakt</b>	Compagnie Orange Sanguine, 102 Avenue Kersbeek, boîte 3, 1190 Brüssel, Mobil 0489 830 088, <a href="http://www.orange-sanguine.be">www.orange-sanguine.be</a>



RONJA FELL

## MODE: VOM ACKER IN DEN SCHRANK UND DANN IN DIE TONNE?

MATERIALIEN, PRODUKTION UND UNSERE ROLLE ALS VERBRAUCHER

Wächst Kleidung auf Bäu-  
men? Dieser Frage gehen  
die Schüler nach und  
entdecken die Materialien  
ihrer Kleidung. Sie analy-  
sieren deren Produktion  
und ihre eigene Rolle als  
Verbraucher.

Wächst Kleidung etwa auf Bäumen? Lasst uns zusammen dieser Frage auf den Grund gehen. Wir entdecken, aus welchen Materialien unsere Kleidung gemacht wird und was für Berufe gebraucht werden, um diese herzustellen. Wir stellen kritische Fragen und hinterfragen das heutige Wirtschaftssystem.

Basierend auf unserem Wissen sammeln wir Ideen, wie wir als Verbraucher Einfluss nehmen können. Schlussendlich machen wir den ersten Schritt in Richtung Umsetzung, indem wir erlernen, ein Kleidungsstück zu reparieren, wenn ein Knopf fehlt.

Mit folgenden Themen befasst sich der Kurs:

- Materialkunde
- Produktionskette der Kleidung
- Kreiswirtschaft
- Konkrete Handlungsideen
- Umsetzung: Knopf annähen

Dieses Projekt kreiert ein Grundwissen, um Dinge hinterfragen zu können. Es ist ein positiver Blick in die Zukunft, mit vielen Lösungsansätzen und Ideen. Das Ziel besteht darin, zu inspirieren und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.



<b>Zielgruppe</b>	Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)
<b>Teilnehmerzahl</b>	Schulklasse
<b>Dauer</b>	2 Schulstunden
<b>Evt. zus. Kosten z. L. der Schule</b>	Faden, Nadel, Knöpfe, Stoffreste 0,50 EUR/Kind + Fahrtkosten
<b>Räumlichkeiten</b>	Klassenraum
<b>Ansprechpartner</b>	Ronja Fell, <a href="mailto:ronja.fell@gmx.de">ronja.fell@gmx.de</a>
<b>Kontakt</b>	Ronja Fell, Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg Reuland, Tel. +49 163 300 8416



RONJA FELL

## MODE MACHEN MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

KLEIDUNG SELBST KREIEREN

Die Mode-Designerin Ronja Fell stellt zusammen mit den Schülern ein Kleidungsstück für ihre neue Mode-Kollektion her. Sie bringt ihnen interessante Fakten zur Modeproduktion bei. Dann werden die Schüler selbst aktiv.

Ein eigenes Kleidungsstück entwerfen oder gestalten? Wenn man weiß wie, ist das gar nicht so schwierig! Als Grundlage dient ausrangierte Kleidung, der dadurch ein zweites Leben eingehaucht wird.

Die Schüler erfahren interessante Fakten zur Modeproduktion und bekommen die Möglichkeit, kreativ zu werden und ein persönliches Kleidungsstück zu kreieren. Die konkrete Umsetzung ist an das Alter der Schüler angepasst. Hierbei variiert die Darstellung und die Komplexität der Aufgaben und Themen.

Das Projekt besteht aus vier Modulen:

1. Materialkunde und Produktionskette von Kleidung (2 Std.)
2. Design: Mode und Gefühle (2 Std.)
3. Entwerfen eines eigenen Kleidungsstücks (2 Std.)
4. Gestalten oder Kreieren eines eigenen Kleidungsstücks (2 Std.)

Es geht bei allen Modulen auch darum, einen positiven Zugang zur Nachhaltigkeit zu finden, einfache Lösungsansätze zu entdecken, um jeden einzelnen zu inspirieren, sowie Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.



<b>Zielgruppe</b>	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe)
<b>Teilnehmerzahl</b>	Schulklasse
<b>Dauer</b>	8 Schulstunden
<b>Evt. zus. Kosten z. L. der Schule</b>	Secondhand-Kleidung, Faden, Nadel, Knöpfe, Stoffreste, Textilfarben = 1,50 EUR + Fahrtkosten
<b>Räumlichkeiten</b>	Klassenraum
<b>Ansprechpartner</b>	Ronja Fell, <a href="mailto:ronja.fell@gmx.de">ronja.fell@gmx.de</a>
<b>Kontakt</b>	Ronja Fell, Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg Reuland, Tel. +49 163 300 8416



CLARNIVAL

## MOVI(E)NG ON

DIE SCHÖNSTEN FILMMUSIKMELODIEN À LA SAUCE CLARNIVAL

Man nehme vier in Filmmusik vernarrte Klarinetten, und schon geht die Post ab! Eine musikalische Reise nach Hollywood ...

Die größten Filmmusikkomponisten werden durch die Musiker neu interpretiert. Aber nicht nur musikalisch geht's auf und ab. Auch zeigen die vier Musiker nach und nach ihre wahren Gesichter: Energiegeladen und wie quicklebendige Kinder entführen uns die Musiker in ihre eigene Hollywoodwelt – mit Humor, Rivalitäten, Liebesgeschichten oder Freude(ntränen) ...

„Movi(e)ng on!“ - das sind die schönsten Filmmusikmelodien mit einer guten Portion dazugehörigem Kino...

Bb-Klarinetten: Cédric De Bruycker, Philippe Lemaire, Rudy Mathey  
Bassklarinette: Bethsabée Hatzfeld



<b>Zielgruppe</b>	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen)
<b>Teilnehmerzahl</b>	150
<b>Dauer</b>	1 Schulstunde
<b>Evt. zus. Kosten z. L. der Schule</b>	
<b>Räumlichkeiten</b>	5 Stühle, 2 Tische/Blöcke
<b>Ansprechpartner</b>	Philippe Lemaire, <a href="mailto:philippe-lemaire@hotmail.com">philippe-lemaire@hotmail.com</a>
<b>Kontakt</b>	Neudorferstraße 15a, 4730 Raeren, Mobil 0478 994 812, <a href="mailto:philippe-lemaire@hotmail.com">philippe-lemaire@hotmail.com</a>



DANIELLE BONNY

## AUSFLUG IN DIE BUNTE ZIRKUSWELT

VON CLOWNS, ZAUBERERN UND FAKIREN

Das Zirkusleben ist aufregend! Dieser Kurs ermöglicht einen spannenden Blick hinter die Kulissen: Wie kann ich als Clown andere zum Lachen bringen? Welche Zaubertricks gibt es? Und was kann ich mit Seifenblasen alles machen?

Die Zirkusateliers sind vielfältig und rhythmisch. Sie finden in einer festlichen und spielerischen Atmosphäre statt. Ziel ist es, den jungen Menschen Mut zum Überschreiten ihrer Fähigkeiten zu machen, indem sie Clowntechniken, Zaubereien, Seifenblasenexperimente oder Fakirtechniken erlernen. Für die jüngsten Teilnehmer werden die Ateliers zusätzlich mit Clownerie, Verkleidung und Schminke mit Marionetten animiert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mithilfe des Lehrpersonals ein Gesamtkonzept für eine Aufführung zu entwickeln.



### Zielgruppe

Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

20

### Dauer

3 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Turnhalle, größere Klassenräume

### Ansprechpartner

Danielle Bonny, [theatrofolie@hotmail.com](mailto:theatrofolie@hotmail.com)

### Kontakt

Hauptstraße 116, 4730 Raeren, Mobil 0474 974 537



HARALD WESELY

## COOLE SOUNDS STATT PAPIER UND SCHERE

BASTELN IN DER KLANGWERKSTATT

Hört man ein Martinshorn, denkt man sofort an Polizei und Feuerwehr. Klänge können Geschichten erzählen. Und genau das steht im Mittelpunkt der Klangwerkstatt.

In der Klangwerkstatt werden unterschiedliche Geräusche, Sprache und Musik mit Mikrofonen aufgenommen. Mit Keyboards kreieren die Teilnehmer „abgefahrenere“ Sounds und Effekte. Im mobilen Tonstudio werden schließlich alle Teile zu einer kleinen Hörgeschichte zusammengebastelt. Das Ganze macht nicht nur Spaß. Nebenbei erfahren die Schüler auch, wie Ton für Fernsehen, CDs und Internet entsteht.



### Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe)

### Teilnehmerzahl

25

### Dauer

6 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

### Räumlichkeiten

Klassenraum

### Ansprechpartner

Harald Wesely; [hwesely@aol.com](mailto:hwesely@aol.com)

### Kontakt

Tel. +49 (0)172 8053720; Brühlstr. 13, D-66557 Illingen



HARALD WESELY

## HÖRSPIELWORKSHOP

AKUSTISCHES ERZÄHLEN FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN

Was genau ist eigentlich ein Hörspiel? In diesem Workshop bekommen alle Schüler darauf eine Antwort und produzieren sogar ein eigenes kleines Hörspiel.

Der Workshop gibt einen praktischen Einblick in die Gattung Hörspiel. Dabei wird vermittelt, was es bedeutet, eine Geschichte akustisch zu erzählen. Neben der Präsentation altersgemäßer Hörbeispiele wird das differenzierte Hören geschult.

Im Zentrum steht die Arbeit mit einem Hörspieltext, der unter Mitwirkung der Schüler eingeübt und anschließend aufgezeichnet wird. Am Ende des Kurses entsteht sogar ein eigenes kleines Hörspiel.



Zielgruppe	Grundschule (2. & 3. Stufe)
Teilnehmerzahl	25
Dauer	4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Harald Wesely; <a href="mailto:hwesely@aol.com">hwesely@aol.com</a>
Kontakt	Tel. +49 (0)172 8053720; Brühlstr. 13, D-66557 Illingen



LIEBELLENSCHULE

## MEINER NATUR AUF DER SPUR

MALEN UND GESTALTEN MIT NATURMATERIALIEN - GEFÜHLVOLL

Zu Beginn steht die Geschichte der Hirtin und ihren Schafen. Sie ist glücklich, doch eines Tages überkommt sie ein merkwürdiges Gefühl. Sie macht sich auf die Suche nach einer Antwort.

Die Teilnehmer des Kurses gehen mit der Hirtin auf eine Reise: Was kann sie alles in der Natur finden und was könnte ihr fehlen? Welche Gefühle kennt sie? Draußen wird nach Möglichkeiten gesucht, wie sie ihr Gefühl verstehen und ausdrücken könnte und wie die Geschichte von der Hirtin künstlerisch gestaltet werden könnte.

Es geht darüber hinaus um die Herstellung von Farben und Werkzeugen aus der Natur sowie deren Nutzung. Am Ende entsteht ein kleines Faltbüchlein aus dem Textteil der Geschichte und dem bunten und ganz persönlichen zweiten Teil.



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen)
Teilnehmerzahl	12
Dauer	4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Schafswolle, Schnüre, Pflanzen und Material aus der Natur, Marmeladengläser und alte Verpackungen, Fotoabzüge = 1 EUR/Kind
Räumlichkeiten	draußen (Schulhof und nähere Umgebung) und drinnen (leere Pulte als Arbeitstische, Nähe zum Waschbecken)
Ansprechpartner	Elisabeth Udelhoven; <a href="mailto:libelle@belgacom.net">libelle@belgacom.net</a>
Kontakt	Auel zum Steg 50, 4790 Burg-Reuland, Tel. 080 643 551, Mobil 0476 706 272



# LITERATUR



MEDIENZENTRUM

## BESUCH IM HAUS DER MEDIEN

INTERAKTIVE REISE DURCH DEINE BIBLIOTHEK

Wie viele Bücher gibt es in deiner Bibliothek? Findest du hier auch etwas über Affen? Oder vielleicht über Star Wars? Oder...? Warum soll ich in der Bibliothek leise sein? Und was machen die Leute, die hier arbeiten, eigentlich genau?

Die Kinder entdecken ihre Bibliothek – und das ist spannend! Jede Führung wird an die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe angepasst, mit Spiel/Tablet-Rallye interaktiv gestaltet und durch Bilderbuchkino, Lesung oder Kamishibai abgerundet.

Die Mitarbeiterinnen des Medienzentrums bieten zusätzlich den „Biparcours“ an (ab dem 4. Schuljahr). Anschließend können die Schüler auf individuelle Entdeckungsreise gehen, Bücher auswählen und ausleihen (Buchstenausleihe).



### Zielgruppe

Kindergarten, Grundschule (alle Stufen),  
Förderschule (Kindergarten & Grundschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

90 Minuten

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Medienzentrum Eupen, Bibliothek Kelmis, Bibliothek St. Vith

### Räumlichkeiten

Team Medienpädagogik, [teammedienpaedagogik@dgov.be](mailto:teammedienpaedagogik@dgov.be)

### Ansprechpartner

Medienzentrum, Hookstraße 64, 4700 Eupen, Tel. 087 555 551

### Kontakt



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## ICH MACH' MEIN EIGENES BUCH

EINE WÖRTER- UND TEXTWERKSTATT FÜR PRIMARSCHÜLER

Handschriftlich verfasst, mit eigenen Bildern illustriert und eigenhändig gebunden. Jede Seite ein Unikat! In diesem Kurs erstellen Schüler ihr eigenes Buch.

Die Wörterwerkstatt führt die Schüler an das beflügelnde Erlebnis der eigenen Sprach- und Schreib kreativität heran. Sie ist wie eine stille Insel: Niemand drängt niemanden, alles ist Spiel und Entdeckung. Kinder lieben Wörter wie Kuddelmuddel und Tohuwaboju - warum? Sie lieben einen Baumstumpf, der aussieht wie ein Kobold – warum? Weil sie dahinter eine Geschichte fühlen. Wer die Geschichte ausspricht und aufschreibt, hält einen Schatz in seinen Händen.



### Zielgruppe

Grundschule (2 & 3 Stufe), Förderschule (Grundschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

20 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Klassenraum

### Räumlichkeiten

Bernward Müller, [theatrino@skynet.be](mailto:theatrino@skynet.be)

### Ansprechpartner

THEATRINO.mobiles theater euregional,

### Kontakt

Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkel,

Tel. 080 642 187, [www.theatrino.de](http://www.theatrino.de)



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

## ALLES IN BUTTER

DIE BUNTE WELT DER REDENSARTEN

Wie entstand diese Redensart? Welche Geschichte steckt dahinter? Wie sieht es mit anderen Ausdrücken aus? THEATRINO erzählt den Kindern witzige Begebenheiten und gruselige Erfahrungen.

Ein italienischer Kaufmann stand vor langer, langer Zeit vor dem Problem, feinstes Glas über die Alpen transportieren zu müssen. Bislang war es auf seinen Reisen mit Pferd und Kutsche stets zu Bruch gegangen. Da kam er auf die Idee, das feine Glas in weiche Butter einzulegen. Zum ersten Mal kam das Glas unversehrt beim Kunden an. Seitdem ist „alles in Butter“, was gelingt und gut ausgeht.

Hinter zahllosen Redensarten stecken Geschichten, die unsere Fantasie beflügeln, manchmal auch witzige Geschichten oder gruselige Erfahrungen. Die Bilderwelt unserer Sprache ist ein einziger Abenteuerspielplatz - ganztägig geöffnet - und vor allem für Kinder.



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (2. & 3. Stufe)

Schulklasse

12 Schulstunden

Klassenraum

Bernward Müller, [theatrino@skynet.be](mailto:theatrino@skynet.be)

THEATRINO.mobiles theater euregional,  
Wahlerscheider Str. 10, 4761 Büllingen-Krinkelt,  
Tel. 080 642 187, [www.theatrino.de](http://www.theatrino.de)

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# MEDIEN- KOMPETENZ



ArTiVi

## ACTION!

VOM DREHBUCH ZUM FERTIGEN FILM

Im Kino tolle Spielfilme ansehen, am Fernsehen die Lieblingssendung verfolgen oder auf YouTube Filme schauen, das tun wir alle. Aber einen eigenen Film drehen? Geht das eigentlich?

Das Filmatelier ACTION! bietet genau das an. Kinder und Jugendliche sind bei fachgerechter Begleitung durchaus in der Lage, ihren eigenen kleinen Film zu drehen. Und die Schüler sind die Macher bei diesem Atelier: Drehbuch schreiben, Regie führen, Kamera bedienen, Ton nehmen, Licht setzen. Wenn die Drehaufnahmen enden, schneiden die Schüler den Film, vertonen ihn nach, versehen ihn mit einem Titel usw.

Als Lohn für die ganze Arbeit erhält jeder Schüler eine DVD seines eigenen Films. Zusätzlich steht der Film auf der VIMEO-Seite von ArTiVi.

Hier werden Schüler zur Film-Crew: Drehbuchschreiber oder Kamerafrau – für jeden ist etwas dabei. Anschließend wissen die Kids, wie ein Film entsteht, haben eine DVD ihres Films und können den Film im Internet teilen.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)

Schulklasse

5 x 3 Schulstunden

Fahrtkosten

Klassenraum

Jean-Marie Richter, [info@artivi.be](mailto:info@artivi.be)

ArTiVi, Hütte 60, 4700 Eupen, Mobil 0495 511 711,

Tel. 087 557 644, [www.artivi.be](http://www.artivi.be)



## OSTBELGIEN AKTUELL

UNSERE EIGENEN FERNSEHREPORTAGEN

In der Schule geschehen viele spannende Dinge: prominente Besuche, interessante Projekte, tolle Präsentationen und Aufführungen. Daraus Reportagen zu erstellen, dient einerseits der Dokumentation, bietet aber auch die Möglichkeit zur Selbstdarstellung nach außen. Und ganz nebenbei wird den Schülern Medienkompetenz vermittelt.

Die Reportagen werden als Filmdateien exportiert, damit sie präsentiert oder auf der Schulwebseite gezeigt werden können.

Fernsehen einmal anders: nicht gucken, sondern machen! Und die Schule bietet genügend Stoff, um die eigene Filmproduktion mit Leben zu füllen.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)

Schulklasse

5 x 3 Schulstunden

Klassenraum

Jean-Marie Richter, [info@artivi.be](mailto:info@artivi.be)

ArTiVi, Hütte 60, 4700 Eupen, Mobil 0495 511 711,

Tel. 087 557 644, [www.artivi.be](http://www.artivi.be)



ArTiVi

## FILMEN UND SCHNEIDEN MIT DEM SMARTPHONE

WIE KÖNNEN WIR UNSEREN EIGENEN FILM PER HANDY PRODUZIEREN?

In dem Kurs lernen die Teilnehmer, wie man filmische Ideen ganz einfach mit unseren alltäglichen Begleitern realisiert: dem Smartphone oder dem Tablet.

Filme, Nachrichten und Videos sieht man heutzutage überall und sind für viele selbstverständlich. Meist sieht man Produkte von Profis, die mit schwerem Equipment einen qualitativ hochwertigen Film produzieren. Aber was ist mit unseren alltäglichen Werkzeugen, unseren Tablets und Handys möglich?

In dem Kurs lernen die Teilnehmer, wie man filmische Ideen ganz einfach mit unseren alltäglichen Begleitern realisiert.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Klassenraum mit Beamer/E-Board Tablets/eigene Smartphones mit InShot (kostenlos downloadbar im App Store und Google Play)

Oliver Hirschfeld, [info@artivi.be](mailto:info@artivi.be)

ArTiVi, Hütte 60, 4700 Eupen, Mobil 0495 511 711,

Tel. 087 557 644, [www.artivi.be](http://www.artivi.be)



ARTIVI

## WERBEMARIONETTEN

WIE STARK BEHERRSCHT UNS DIE WERBUNG?

Werbung, ob im Fernsehen oder im Internet, kennt jeder und sie nervt uns alle oft genug. Aber wie sehr beeinflusst sie uns? Und wie können wir „immun“ dagegen werden?

Haben wir uns alle nicht schon einmal die Frage gestellt, warum selbst Werbungen wirken, die uns nicht betreffen oder gefallen? Diesen und weiteren Phänomenen rund um das Thema Werbung wird hier auf den Grund gegangen!

In diesem Projekt werden Merkmale von verschiedenen Werbetypen analysiert und herausgestellt. Werbespots werden objektiv aufgearbeitet und die Schüler werden sensibilisiert, was Werbung eigentlich unterbewusst mit uns anstellt. Die Schüler werden interaktiv in dieses Projekt eingebunden und tragen dazu bei, den Techniken der Manipulation auf den Grund zu gehen.

Zudem bereichern zahlreiche Beispiele den Kurs. Denn man kann nur immun gegen Werbung sein, wenn man ihre Techniken selber erkennt!



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Sekundarschule (alle Stufen)

Schulklasse

4 Schulstunden

Schulklasse mit Beamer/E-Board, idealerweise Tablets oder eigene Smartphones der Schüler mit Internetzugang

Oliver Hirschfeld, [info@artivi.be](mailto:info@artivi.be)

ArTiVi, Hütte 60, 4700 Eupen, Mobil 0495 511 711,

Tel. 087 557 644, [www.artivi.be](http://www.artivi.be)



IKOB

## IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?

SCHÜLER BILDEN UND DISKUTIEREN IHR EIGENES KUNST- UND MEDIENVERSTÄNDNIS

Kann ein TikTok-Video Kunst sein? Eine Schuhwerbung? Ein Albumcover? Bei diesem Projekt bringen Schüler ein analoges oder digitales Objekt mit ins Museum und stellen es zur Diskussion.

Nach einer dialogischen Führung durch das Museum stellen Schüler ihr ausgewähltes Objekt den anderen vor und erzählen, warum sie dieses als Kunst wahrnehmen. Anhand weiterer Beispiele aus Kunst und populärer Kultur entsteht eine Diskussion um die philosophische Frage: „Ist das Kunst oder kann das weg?“.

Schüler haben die Möglichkeit, ihr ganz eigenes Kunstverständnis mitzuteilen und lernen verschiedene Ansichtsweisen und Kriterien kennen, um Medien einzuordnen und einzuschätzen. Im Anschluss werden die Schüler in Gruppen aufgeteilt und bereiten eine Debatte vor, in der sie anhand eines konkreten Beispiels aus dem IKOB argumentieren und begründen, ob es sich dabei um Kunst handelt — oder nicht!



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Sekundarschule (2. und 3. Stufe)

Schulklasse

5 Schulstunden

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst Eupen

Brenda Guesnet, [guesnet@ikob.be](mailto:guesnet@ikob.be)

IKOB Museum für Zeitgenössische Kunst, Rotenberg 12b, 4700 Eupen,  
Tel. 087 560 110, [www.ikob.be](http://www.ikob.be)



MEDIENZENTRUM

## MACH DEINEN EIGENEN CODE

SPIELERISCHER EINSTIEG INS PROGRAMMIEREN MIT UND OHNE COMPUTER

Wie funktioniert eigentlich ein Computer? Was genau ist ein Computerprogramm, was ist ein Code und wofür braucht man Codes überhaupt? Wie programmiert man ein Computerspiel oder einen Roboter? In diesem Kurs dreht sich alles ums Programmieren!

Mit Taschenlampen, Papierfliegern, Farbstiften, Millimeterpapier, programmierbaren Robotern oder direkt am PC bieten wir altersangepasst einen spielerischen Einstieg in die spannende und vielseitige Welt des Programmierens.

Technik begreifen, digitale Systeme verstehen und kreativ sein lautet die Devise!



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (alle Stufen)

Schulklasse

2 Schulstunden

Medienzentrum Eupen, Triangel St. Vith (nach Absprache)

Jasminka Muradbasic, [jasminka.muradbasic@dgov.be](mailto:jasminka.muradbasic@dgov.be)

Medienzentrum, Frau Jasminka Muradbasic, Hookstraße 64, 4700 Eupen,  
Tel. 087 555 551



THEATRINO - MOBILES THEATER EUREGIONAL

## DAS VOLK HAT KEIN BROT? SO SOLL ES KUCHEN ESSEN!

EIN HÖRSPIEL ZUM THEMA FRANZÖSISCHE REVOLUTION

Die Schüler setzen ein Hörbild zusammen – und zwar aus historischen Dokumenten und Texten, die sie selbst schreiben, aus Musik und Geräuschen.

Die Ungerechtigkeit schreit zum Himmel: Der kleine Mann in Paris kann kaum mehr sein Brot bezahlen – aber am Hof in Versailles lebt der Adel wie die Made im Speck. Der Mensch ist frei geboren, und liegt doch überall in Ketten, hatte Rousseau einst behauptet und damit den Geist der Revolution befeuert ...

Aus historischen Dokumenten und aus Texten, die von den Schülern selbst geschrieben werden, aus Musik und Geräuschen setzen wir ein Hörbild zum Thema „Französische Revolution“ zusammen. Ein eigenes Hörspiel herzustellen bedeutet: sich verstehend in eine lang vergangene Zeit hineinzusetzen.

Bernward Müller von THEATRINO, der viele Jahre neben seiner Theatertätigkeit für den WDR Köln gearbeitet hat, führt die Schüler an ein kreatives Abenteuer heran.



### Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (2. & 3. Stufe)

Schulklasse

16 Schulstunden

Klassenraum

Bernward Müller, [theatrino@skynet.be](mailto:theatrino@skynet.be)

Theatrino, Wahlerscheiderstr. 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187



THEATRINO - MOBILES THEATER EUREGIONAL

## RAHMENPROJEKT: DER ROTE LAMBERT

EINEN EIGENEN FILM PRODUZIEREN

Das Filmprojekt richtet sich an Schulklassen, die zuvor das Theaterstück „Der Rote Lambert“ gesehen haben. Sie erarbeiten gemeinsam ein Drehbuch und filmen verschiedene Szenen.

Ein Kriminalfall aus dem Hohen Venn zu Beginn des 20. Jahrhunderts: In der Nähe von Sourbrodt findet man die Leiche eines Mannes mittleren Alters. Niemand weiß, dass der Torfstecher „Lambert“ hinter der Tat steckt. Doch auf der Beerdigung des Opfers verrät sich der Täter selbst ...

Das Filmprojekt richtet sich an Schulklassen, die zuvor das Theaterstück „Der Rote Lambert“ gesehen haben. Sie erarbeiten gemeinsam ein Drehbuch und filmen verschiedene Szenen. Alle Schüler werden unter Anleitung in die Herstellung des ca. 10-minütigen Films eingebunden - vor und hinter der Kamera.



### Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Sekundarschule)

Schulklasse

12 Schulstunden

leerer Innenraum

Bernward Müller, [theatrino@skynet.be](mailto:theatrino@skynet.be)

Theatrino, Wahlerscheiderstr. 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187



MEDIENWELTEN

## ADVENTURE-GAME-WORKSHOP

ERSTELLE DEIN EIGENES ADVENTURE-GAME!

Die Welt der Videospiele ist sehr groß und faszinierend. Zahlreiche Menschen bewegen sich tagtäglich in digitalen Welten und tauchen in die Geschichten der Games ein. Die Genres sind vielfältig: Action, Abenteuer, Geschicklichkeit, Rollenspiele ...

Dieser Workshop macht die Teilnehmenden mit dem Genre der Adventure-Games vertraut. Sie erhalten einen Einblick darin, was es heißt, ein Spiel zu entwickeln und was alles dahintersteckt. Sie entwickeln unter Anleitung eigene Geschichten und Spielideen, setzen sich mit Storytelling, Game Design, Sprache, Spannung und Ästhetik auseinander und setzen ihre Ideen dann in einem eigenen kurzen Adventure-Game um.

Das Spiel ist auch nach dem Projekt für die Teilnehmenden verfügbar und kann mit anderen Spielenden online geteilt oder zur Verfügung gestellt werden.



**Zielgruppe**

Sekundarschule (1. & 2. Stufe)

**Teilnehmerzahl**

Schulklasse

**Dauer**

15 Schulstunden

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

Ein Raum mit PCs (ein PC für 2 Teilnehmende) und freiem Internetzugang, ein zusätzlicher Klassenraum für einen Stuhlkreis

**Ansprechpartner**

Jan Hilgers, [jan.hilgers@medienwelten.be](mailto:jan.hilgers@medienwelten.be)

**Kontakt**

Zum Bock 12, Crombach, 4780 St. Vith, Mobil 0474 074 673

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# MENTALE GESUNDHEIT



RONJA FELL

## WAS IST GLÜCK?

GLÜCKLICHSEIN KANN MAN LERNEN

Glück ist, wenn wir uns glücklich fühlen. Aber wie erreichen wir mehr Glücksgefühle und Zufriedenheit? Die Glücksforschung weiß: Glück kann man trainieren!

Glücklichsein kann man lernen. Wie genau, das möchte Ronja Fell mit euch erkunden. Durch Aufgaben, Fragen und Spiele kommt ihr gemeinsam dem Glück auf die Spur. Gemeinsam wird der Einfluss von Komplimenten, Schenken, Dankbarkeit, Positivität und Träumen erforscht. Zusätzlich setzen die Kinder sich mit den Themen Selbstliebe und Selbstvertrauen auseinander.

Die Kinder lernen, dass sie ihr Glück größtenteils selbst in der Hand haben und was sie tun können, um jetzt gerade glücklich zu sein. Ziel dieses Workshops ist es, Lebenskompetenz, Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Und glückliche Schüler streiten weniger, sind kreativer, lernen leichter und wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe)

Schulklasse

4 Schulstunden

Klassenraum

Ronja Fell, [ronja.fell@gmx.de](mailto:ronja.fell@gmx.de)

Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg-Reuland, +49 (0)163 300 8416



STIFTUNG DER ASTRONOMISCHEN MEDIZIN

## ACHTSAMKEIT IN DER SCHULE

WORAUF KOMMT ES AN?

Was ist Achtsamkeit?  
Was kann Achtsamkeit den Kindern an Mehrwert schenken? Warum gerade jetzt? Diese Fragen sind zurzeit in aller Munde.

Das Thema „Achtsamkeit“ ist zurzeit total angesagt. In den nordischen Ländern gehört die Achtsamkeit sogar zum Schulalltag. Selbst in den großen Konzernen sollen die Mitarbeiter Achtsamkeit lernen. Aber warum?

Achtsamkeit bedeutet, dass die Aufgabe der kulturellen Bildung und Erziehung heute mehr denn je in der Stärkung innerer Fähigkeiten und der Persönlichkeit liegt. So kann die Aufmerksamkeit bewusst gelenkt und gehalten werden, Wichtiges von Nebensächlichem unterschieden werden, Werte und Sinn gefunden und vertreten werden, Gefühle wahrgenommen und reguliert werden, Mitgefühl, Selbstfürsorge und Verantwortung übernommen werden. Dies wird spielerisch und künstlerisch trainiert.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Grundschule)

Schulklasse

10 Schulstunden

Bewegungsraum, Psychomotorikraum oder Sporthalle mit Stuhlkreis und Bodenmatten

Véronique Schumacher, [schumacher.veronique@gmail.com](mailto:schumacher.veronique@gmail.com)

Hinter dem Lehen, 4750 Bütgenbach, Tel. 080 216 374



# MUSEUMS- PÄDAGOGIK



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN

## AUF DEN SPUREN VON INDIANA JONES

ARCHÄOLOGE FÜR EINEN TAG

Archäologie ist ein Abenteuer - das zeigt uns Indiana Jones immer wieder. Wie im Krimi gilt es, verschiedenen Hinweisen nachzugehen und diese zu entschlüsseln.

Im Rahmen des Archäologieprojekts „Auf den Spuren von Indiana Jones“ treten die Schüler in die Fußstapfen von Indiana Jones und graben nach echten Raerener Steinzeugscherben. Sind diese gefunden, werden sie einer archäologischen Untersuchung unterzogen: säubern, sortieren, dokumentieren und inventarisieren stehen auf dem Programm.

Anhand der Originale im Museum versuchen die Schüler anschließend, mehr über die Ursprungsform und den Gebrauchszweck der Funde herauszufinden. Die Konzipierung einer eigenen kleinen Ausstellung, in der die Schüler ihre Funde präsentieren, bildet (auf Anfrage) den Abschluss des Projekts. Für jüngere Teilnehmer wird das Projekt entsprechend angepasst und zeitlich verkürzt.



### Zielgruppe

Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

3-6 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Keine zus. Kosten. Nach Möglichkeit kleine Gartenschaufel, alte Zahnbürste und altes Handtuch pro Kind.

### Räumlichkeiten

Töpfereimuseum Raeren

### Ansprechpartner

Barbara Bong, [paedagogik@toepfereimuseum.org](mailto:paedagogik@toepfereimuseum.org)

### Kontakt

Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren,

Tel. 087 850 903, [www.toepfereimuseum.org](http://www.toepfereimuseum.org)



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN

## MALERISCHES STEINZEUG

RAERENER KRÜGE AUF ALTEN GEMÄLDEN

Gemeinsam mit der Museumspädagogin tauchen die Schüler malerisch in die Sammlungen des Töpfereimuseums ein. In kleinen Gruppen versuchen sie anschließend, das Raerener Steinzeug selbst in Szene zu setzen.

Als fester Bestandteil von Haus und Hof findet sich das Raerener Steinzeug auf zahlreichen Gemälden aus dem 16. und 17. Jahrhundert wieder. Stillleben, Porträts und Szenen aus dem alltäglichen Leben spiegeln die zahlreichen Verwendungen dieser früheren „Tupperware“ wider und versetzen den Betrachter gleichzeitig in ein vergangenes Zeitalter.

Gemeinsam mit der Museumspädagogin tauchen die Schüler in diese malerische Welt ein und lernen die Sammlungen des Töpfereimuseums aus einem neuen Blickwinkel kennen. In kleinen Gruppen versuchen sie anschließend, das Raerener Steinzeug selbst in Szene zu setzen, indem sie echte Originalstücke in lebendigen Darstellungen präsentieren bzw. malerisch oder fotografisch festhalten. Die fertigen Werke können anschließend entweder in der Schule oder Zuhause aufgehängt werden.



### Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

3-6 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Töpfereimuseum Raeren

### Ansprechpartner

Barbara Bong, [paedagogik@toepfereimuseum.org](mailto:paedagogik@toepfereimuseum.org)

### Kontakt

Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren,

Tel. 087 850 903, [www.toepfereimuseum.org](http://www.toepfereimuseum.org)



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN  
**TÖPFERWERKSTATT**  
 KUNST AUS ERDE GEMACHT

In dem Workshop begeben sich die Schüler auf die Spuren des alten Handwerks. Nach einer kurzen Einführung töpfern sie selbst.

Ton ist ein Material, das spannende Geschichten aus vielen Jahrtausenden zu erzählen weiß und aus dem sich wirklich alles formen lässt. Das zeigt uns ein Blick in die Geschichte der Raerener Töpferei: von kleinen Spielzeugen für Kinder über Wasserrohre und große Aufbewahrungsgefäße bis hin zu kunstvoll verzierten Krügen gibt es zahlreiche Möglichkeiten.

Im Rahmen der „Töpferwerkstatt“ begeben sich die Schüler auf die Spuren des alten Handwerks und werden nach einer kurzen Einführung selbst zu Töpfern. Ausgestattet mit Ton, Werkzeugen und Engoben verwirklichen die Schüler ihre eigenen Ideen: Gefäße in verschiedensten Formen und Farben, fantasievolle Wesen, kleine Figuren oder gar abstrakte Objekte – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.



**Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse  
**Dauer** 2-3 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Töpfereimuseum Raeren  
**Ansprechpartner** Barbara Bong, [paedagogik@toepfereimuseum.org](mailto:paedagogik@toepfereimuseum.org)  
**Kontakt** Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren, Tel. 087 850 903, [www.toepfereimuseum.org](http://www.toepfereimuseum.org)



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE  
**MINERALIENLAB**  
 FASZINIERENDE BODENSCHÄTZE

Was sind Mineralien? Wofür brauchen wir sie? Im Workshop unterscheiden die Kinder zuerst verschiedene Materialien und Rohstoffe, dann erforschen sie die faszinierende und wenig bekannte Mineralienwelt.

Im Workshop experimentieren die Kinder mit Proben und beobachten verschiedene Eigenschaften der Mineralien - eine sensorische Entdeckung für junge Wissenschaftler.

Fossilien stehen ebenfalls auf dem Programm - als erste Einleitung zur Erdgeschichte. In einer Museumsführung entdecken die Kinder darüber hinaus aktiv ein konkretes Beispiel von Bergbau, und wie die Geschichte von Kelmis eng mit der Zinkindustrie verknüpft ist. Sie gehen dann los, um ihr Umfeld zu erkunden und Spuren der Industrie in der Landschaft zu erkennen.

Kulturerbe und Naturwissenschaften verbinden sich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis vor Ort.



**Zielgruppe** Grundschule (2. & 3. Stufe) Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse  
**Dauer** 3 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Museum Vieille Montagne  
**Ansprechpartner** Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)  
**Kontakt** Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis, Tel. 087 657 504



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

## ALLES ODER NICHTS

THEATER IM MUSEUM

Wie wird Geschichte lebendig? Genau: Mit einem Theaterstück! Im Museum Vieille Montagne entführen die Schauspieler ihre jungen Zuschauer in das Arbeitermilieu um 1900 in Ostbelgien.

Ein Arbeiter kommt die Treppe vom Direktionsgebäude herunter und erzählt, dass ihm eben durch die Leitung der Vieille-Montagne in Neutral-Moresnet gekündigt wurde. Ein Kollege kommt ihm entgegen. Die beiden streiten sich. Seine Frau kommt dazu. Wie geht es wohl weiter? Das Schauspiel macht Spannungslinien in den Arbeitsverhältnissen um 1900 spürbar.

Eine thematische Museumsführung liefert weitere Hintergrundinfos zu dieser Zeit. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Museum Vieille Montagne und der Theatergruppe „Rotnasen“ aus Kelmis.



### Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen),  
Förderschule (Sekundar)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

90 Minuten

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

### Ansprechpartner

Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)

### Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis,  
Tel. 087 657 504



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

## DIE HERRSCHER UND DER BODENSCHATZ

THEATER IM MUSEUM

Eine etwas andere Museumsführung: Kinder erfahren die Geschichte und Geschichten rund um die Galmeigrube Altenberg! Eine Kooperation mit Fithe, dem Figurentheater aus Ostbelgien.

Im Rahmen einer Museumsführung erleben die Kinder ein Bildertheater, das von den Herrschern erzählt wird, die sich im Laufe der Jahrhunderte um die Galmeigrube stritten. An dem Abbaugruben im heutigen Kelmis konnten die Herrscher gut verdienen und daher wollten viele die Grube für sich beanspruchen - der Herzog von Burgund, die spanische Krone, die Kaiserin von Österreich und selbst Napoleon. Anfang des 19. Jahrhunderts passierte jedoch etwas Außergewöhnliches: Zwei Könige einigten sich, dieses Fleckchen Land gemeinsam zu besitzen.

Die wechselhafte Geschichte der Grube Altenberg wird mit schwungvoll gezeichneten Flachfiguren des Künstlers Franz-Josef Kochs anschaulich vermittelt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Museum Vieille Montagne und Fithe, dem Figurentheater aus Ostbelgien.



### Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen) Sekundarschule (1. Stufe),  
Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

1 - 2 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

### Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

### Ansprechpartner

Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)

### Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis,  
Tel. 087 657 504



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

## AUF DER STRASSE

THEATER IM MUSEUM

Was war früher los auf der Lütticher Straße in Kelmis? Welche Leute waren unterwegs? Und was war damals anders? Die Kinder erwartet ein spannender Blick zurück in die Vergangenheit. Eine Kooperation mit Fithe, dem Figurentheater aus Ostbelgien.

Vor einer skizzierten Kulisse von historischen Gebäuden ziehen kleine Menschengruppen auf der Straße vorbei: ein kleiner Junge führt seine Ziege spazieren, ein Pferdefuhrwerk rattert vorüber, eine Frau geht mit einem großen Korb eilig die Straße entlang und die Grubenarbeiter laufen müde nach Hause. Von diesen und anderen Menschen erzählen die beiden Figurenspieler mit schwungvoll und detailreich gezeichneten Flachfiguren des Künstlers Franz-Josef Kochs.

Im Rahmen einer Museumsführung werden kurze Szenen aus der Zeit um 1900 lebendig und lassen die Kinder nachempfinden, wie das Leben damals aussah. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Museum Vieille Montagne und Fithe, dem Figurentheater aus Ostbelgien.



### Zielgruppe

Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

3 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

### Ansprechpartner

Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)

### Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis, Tel. 087 657 504



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

## FELDERKUNDUNG: ZINKBERGBAU

MINERALIEN UND INDUSTRIEKULTUR

Was haben Bodenschätze mit IT zu tun? Und was hat Zink mit Kelmis zu tun? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im Mineralien LAB, bei einer Museumsführung und bei einer Erkundung durch das ehemalige Industriegebiet Kelmis.

Unsere technologische Entwicklung basiert auf einer zunehmenden Nutzung von Bodenschätzen. Im 19. Jh. lag in Kelmis die wichtigste Zinkgrube Europas. Das Bergwerk lieferte das Rohmaterial, mit dem unter anderem die Dächer von Paris gedeckt wurden. Heute werden in Zinkminen weltweit andere chemische Elemente gewonnen, die als IT-Werkstoffe notwendig sind.

In einem „Mineralien LAB“ beobachten die Schüler verschiedene Eigenschaften der Mineralien, entdecken Erze und die Erdgeschichte unserer Gegend. Eine Museumsführung konzentriert sich am authentischen Ort auf die Industriegeschichte: Bergbau, Metallurgie und dessen Auswirkungen. Anschließend erkunden die Schüler das ehemalige Industriegebiet.



### Zielgruppe

Sekundarschule (3. Stufe)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

4 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

### Ansprechpartner

Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)

### Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis, Tel. 087 657 504



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

## GISSKANNE & CO.

THEATER IM MUSEUM

Man kann sagen, dass Zink das Plastik des 19. Jahrhunderts war. Was war so besonders an diesem Werkstoff? Was hat man alles aus Zink hergestellt? Aus welchem Material sind Zinkgegenstände heute? Die Kinder gehen im Museum auf Entdeckungsreise!

Sie treffen auf einen Mitarbeiter, der im Ausstellungsraum beschäftigt ist. Überall stehen Gebrauchsgegenstände aus Zink. Beim Aufräumen fallen ihm allerhand Ideen ein: Gießkanne, Badewanne, Waschbrett ...

Im Schauspiel werden die Gegenstände für die Kinder sicht- und hörbar. Sie erzählen Geschichten aus dem Alltag von „damals“. In der Museumsführung untersuchen die Kinder verschiedene Materialien und bauen mit Pappe ein eigenes Objekt nach.

Das Projekt „Theater im Museum“ ist eine Kooperation zwischen dem Museum Vieille Montagne und der Theatergruppe „Rotnasen“ aus Kelmis.



### Zielgruppe

Kindergarten, Grundschule (alle Stufen),  
Förderschule (Kindergarten und Grundschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

1 Schulstunde

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

### Ansprechpartner

Céline Ruess, [celine.ruess@kelmis.be](mailto:celine.ruess@kelmis.be)

### Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticherstraße 278, 4720 Kelmis,  
Tel. 087 657 504



STADTMUSEUM EUPEN

## STOFFREICHE STADTGESCHICHTEN

EUPEN ALS HOCHBURG DER TEXTILINDUSTRIE

Kinder entdecken Eupen im 18. Jahrhundert, als es ein wichtiges Zentrum der Textilindustrie war. Das Stadtmuseum lädt zu einer interaktiven und spannenden Zeitreise ein.

Wasser und Wolle bilden die Basis der Erfolgsgeschichte von Eupen. Damals waren nahezu alle ansässigen Familien an der Textilproduktion beteiligt. Dass diese Epoche sehr wichtig war, erkennt man heute noch an den prachtvollen Gebäuden. Doch welche Berufe übten die Menschen eigentlich aus? Wie lebten sie und wo wohnten sie?

Das Stadtmuseum lädt die Schüler auf eine Zeitreise ein. Sie begeben sich auf die Spuren der reichen Tuchmacher, starken Scherer, wagemutigen Fuhrleute und der geheimnisvollen Färber. Gemeinsam treten sie in verschiedene Manufakturen ein. Sie helfen den Handwerkern bei der Arbeit und entdecken, wie aus Schafswolle ein feines Tuch entsteht. Die Eintrittskarte hält das Museumsschaf „Schöppke“ für sie bereit!



### Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

### Teilnehmerzahl

Schulklasse

### Dauer

2 Schulstunden

### Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

### Räumlichkeiten

Stadtmuseum Eupen

### Ansprechpartner

Catherine Weisshaupt, [catherine.weisshaupt@eupen.be](mailto:catherine.weisshaupt@eupen.be)

### Kontakt

Stadtmuseum Eupen, Gospertstraße 52-54, 4700 Eupen,  
Tel. 087 740 005, Mobil 0476 661 242



STADTMUSEUM EUPEN

## GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

KOCHEN, WOHNEN, SPIELEN UND FEIERN - KINDER ENTDECKEN ALLTAGSKULTUR

Im alten Kaufmannshaus ticken die Uhren anders. Auch schmutzige Wäsche wird hier gewaschen, und der Prinz fällt immer mal gerne aus der Rolle. Wer hier zu Besuch ist, erlebt den Alltag aus einer längst vergangenen Zeit.

Schöppke, das Museumsschaf, empfängt die Kinder in seinem Zuhause. Gemeinsam entdecken sie, wie früher gekocht wurde, wie man wohnte, was Menschen feierten und welche Spiele bei Kindern besonders beliebt waren.

Mit Objekten und Rollenspielen stellen die Schüler die Lebensgewohnheiten aus anderen Epochen dar. Die Bereiche „Wohnen“, „Kochen“, „Spielen“ und „Feiern“ erkunden sie auf unterschiedliche Weise. Es wird beobachtet, gerätselt, ertastet, gelauscht und ausprobiert. Dabei suchen sie den Vergleich zur Gegenwart und erörtern, was heute zur Alltagskultur gehört. Darüber hinaus entdecken sie bedeutungsvolle Traditionen und Freizeitbeschäftigungen aus der Geschichte.



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Kindergarten (nur 3. Klasse)

Schulklasse

2 Schulstunden

Stadtmuseum Eupen

Catherine Weisshaupt, [catherine.weisshaupt@eupen.be](mailto:catherine.weisshaupt@eupen.be)

Stadtmuseum Eupen, Gospertstraße 52-54, 4700 Eupen, Tel. 087 740 005

Mobil 0476 661 242

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**MUSIK**



HANS-GEORG REINERTZ

## ÖRGELCHEN-PUZZLE

KINDER LERNEN DIE „KÖNIGIN DER INSTRUMENTE“ KENNEN

Aus 120 Teilen fügen Schüler eine Mini-Pfeifenorgel zusammen und alle dürfen sich als Spieler und Blasebalgtreter betätigen. Das Projekt endet mit einer Orgelbesichtigung in einer nahegelegenen Kirche.

Als „Königin der Instrumente“, wie sie oft benannt wird, gehört die Orgel zum Europäischen Kulturerbe. Ihren Klang verbinden viele von uns mit wichtigen Ereignissen ihres Lebens: Erstkommunion, Hochzeitsfeier, Begräbnis- und Gedenkfeiern sowie kirchliche Hochfeste.

„Die Orgel spielt ...“ – so wird oft gesagt; jedoch erklingen Orgeln nicht von selbst. Hinter oft prächtigen Fassaden verbergen sich jede Menge Klangerzeuger und ausgeklügelte Technik, die zunächst von einem Orgelbauer erstellt werden musste, um dann von einem Organisten möglichst gut eingesetzt zu werden.

In diesem Kurs lernen die Schüler dieses beeindruckende Instrument ganz aus der Nähe kennen.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (3. Stufe), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

Schulklasse

3 Schulstunden

Klassenraum mit einer großen soliden Arbeitsplatte in Pulthöhe

Hans-Georg Reinertz, [hansgeorgreinertz@skynet.be](mailto:hansgeorgreinertz@skynet.be)

Hans-Georg Reinertz, Schilsweg 53, 4700 Eupen,

Tel. 087 740 778, Mobil 0477 730 566



WAP INTERCULTURELE EVENEMENTEN

## WESTAFRIKANISCHES TROMMELN UND GESANG

AFRIKANISCHE RHYTHMEN ERLEBEN

In dem Workshop sehen und erleben die Schüler westafrikanische Instrumente sowie Djemben und Doundoun. Die Botschaft lautet: Jeder kann Musik machen! Andere Kulturen können dabei eine unerschöpfliche Inspirationsquelle sein.

Musik macht Spaß, Musik verbindet, Musik inspiriert uns. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, was man alles mit westafrikanischen Instrumenten sowie Djemben und Doundoun machen kann. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer ein Instrument erlernt und dass schließlich die ganze Gruppe miteinander spielt.

Kursleiter Jo Koreman ist seit 15 Jahren im Bann der westafrikanischen Trommel. Seit mehr als 10 Jahren gibt er Workshops und unterrichtet an verschiedenen Schulen.



**Zielgruppe**

**Teilnehmerzahl**

**Dauer**

**Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule**

**Räumlichkeiten**

**Ansprechpartner**

**Kontakt**

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen),

Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

Schulklasse

2 Schulstunden

Fahrtkosten (ab NL-Klimmen 0,30 EUR/km)

Klassenraum oder Aula

Jo Koreman, [info@jokoreman.nl](mailto:info@jokoreman.nl)

WAP Interculturele Evenementen, Dingbank 15, 6343 EA Klimmen,

Niederlande, Mobil +31 (0) 6 440 922 07, [www.westafrikaansepercussie.nl](http://www.westafrikaansepercussie.nl)



TRIO D'ANGES

## KLASSIK MACHT SPASS!

KINDER ENTDECKEN KLASSISCHE MUSIK

Herkömmliche grüne Garten-Wasserfässer dienen als Musikinstrument. Aus diesen holen Schüler klanglich viel heraus. Mit Drumsticks erzeugen sie heiße Rhythmen.

Insbesondere die positive Wirkung von klassischer Musik auf die menschliche Entwicklung ist wissenschaftlich bewiesen. Daher sollten bereits Kinder mit diesem wichtigen Kulturgut vertraut gemacht werden.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer motiviert, sich aktiv mit der Musik auseinanderzusetzen und die Ohren zu öffnen, anstatt sich passiv berieseln zu lassen. Das Programm zielt darauf ab, die Freude an der Musik zu wecken und Lust auf mehr davon zu machen!



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

100

1 Schulstunde

Saal, 3 Stühle

Christiane Collienne, [christiane.collienne@skynet.be](mailto:christiane.collienne@skynet.be)

Trio d'Anges, Frau Christiane Collienne, Clos de Béline 39, 1410 Waterloo,  
Mobil 0477 665 944



MV INRESONANZ

## MEDITATIVE KLANGREISE

HERZENSBILDUNG UND INNERE RUHE DURCH MEDITATIVE KLANGERLEBNISSE

Dieser Kurs umfasst altersgerechte musikalische Klangreisen und ein Lied in Aktion für die jüngeren Teilnehmer. Gemeinsames Mantra-Singen in verschiedenen Sprachen und praktizierte Meditation fördern den Kontakt zum eigenen kreativen Inneren über akustische Wahrnehmungen.

In diesem Kurs erleben die Schüler eine musikalische Klangreise! Ruhige, meditativ klingende Instrumente wie die Hang, mehrere Blue-Steel-Harps mit weichen, zarten Klängen ähnlich einer Harfe und Rahmenezithern sowie ein Regenmacher werden vorgestellt und gemeinsam von allen bespielt.

Die Kinder erleben sich im harmonischen Klanggeschehen als wesentlichen Teil in der Gruppe. Zusätzlich sorgen rhythmische Elemente wie Bodypercussion für Auflockerung und zusätzliche Freude.

Ziele des Projekts sind emotionales Fühlen und verbales Ausdrücken der kindlichen Psyche, alles unter dem Gesichtspunkt musikalischen Engagements.



Zielgruppe

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten  
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (alle Stufen)

25

2 Schulstunden

Klassen- oder Gemeinschaftsraum, möglichst mit Teppichboden,  
oder Turnhalle mit Holzparkett und Turnmatten

Susanne Biel, [subiel@web.de](mailto:subiel@web.de)

Manderfeld 210, 4760 Büllingen, Tel. 080 548 321



MEAKUSMA / PETER STRICKMANN

## KLANGEXPERIMENTE UND HÖRERFAHRUNG

EINE REISE IN DIE AKUSTISCHE WELT DES ALLTAGS

Das Projekt ermöglicht, sich über Geräusch und Klang auszutauschen. Hinzu kommen individuelle Hörpraxis, ästhetische Erfahrungen und Vorlieben, Instrumentenbau, Bau von Kontaktmikrofonen und gemeinsames improvisiertes Musizieren.

Der Verlauf des Kurses wird kurzweilig gestaltet: auf theoretischen Input folgen regelmäßig ausgiebige praktische Blöcke. So wird ein intuitiver, spielerischer Umgang mit der Materie gewährleistet.

Die Schüler haben die Möglichkeit, tief in die Klangwelt des Alltags einzutauchen und die verschwimmenden Grenzen zwischen Geräusch und Musik zu erforschen. Dies geschieht durch:

- verschiedene Hörübungen
- gemeinsamen Instrumentenbau aus Alltagsgegenständen
- dem gemeinsamen, improvisierten Musizieren

Die Dauer ist variabel.

Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Dauer	16 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	5-10 EUR/Kind
Räumlichkeiten	Ein möglichst freier Raum mit einer nutzbaren Bodenfläche von etwa 25m <sup>2</sup> Mit so vielen Stühlen wie Teilnehmern, wenn möglich auch Sitzkissen für alle und etwa drei Tischen. Gerne mit Tageslicht. Mit der Möglichkeit laut werden zu können.
Ansprechpartner	Michael Kreitz, <a href="mailto:michael@meakusma.org">michael@meakusma.org</a>
Kontakt	Hillstraße 7, 4700 Eupen, Mobil 0485 827 203



IRMKE V. SCHLICHTING

## SINGSPATZEN GESUCHT

SINGEN IM VORSCHULALTER

Jedes Kind kann singen!  
Die Freude dafür kann schon im Vorschulalter geweckt werden. Wie genau, das erleben die Kinder in diesem Kurs.

Musikalität bei Kindern ist ganzheitlich. Um diesem umfassenden kindlichen Bedürfnis zu begegnen, singen und malen wir gleichermaßen.

Es wird gesungen, musiziert sowie thematisch passend gemalt und gebastelt. Das musikalische Erfahren ist hier maßgeblich und wird vom Tempo der Lerngruppe bestimmt. Dabei steht die Freude am Dabeisein und Mitmachen im Vordergrund. Jeder auf seine Weise!

Das Projekt umfasst mehrere Termine, die jeweils 50 Minuten dauern. Dabei wird zur Hälfte gesungen und gemalt bzw. gebastelt.

Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Klasse)
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Dauer	18 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	10 EUR / Kind
Räumlichkeiten	Klassenraum oder ggf. draußen
Ansprechpartner	Irmke von Schlichting, <a href="mailto:irmke@von-schlichting.com">irmke@von-schlichting.com</a>
Kontakt	Bergstraße 77, 4700 Eupen, Mobil +49 (0)176 2282 0672





LUDWIG KUCKARTZ

## SOUND OF THE CITY

WIE KLINGT EUPEN?

Komponiert wird ein eigenes Eupen-Lied – und zwar aus den typischen Geräuschen der Stadt. Wie genau das funktioniert, erleben die Teilnehmer bei diesem spannenden Projekt.

Wir machen aus den Klängen der Stadt Eupen ein digitales Instrument. Field Recording heißt die Methode, bei der Ambient-Geräusche deiner Umwelt aufgenommen werden.

Wie klingt eine professionelle Aufnahme von Geräuschen aus der Stadt - vom Quietschen des Einkaufswagens bis zur Kirchenglocke. Wir sammeln diese Geräusche und kartografieren sie, d. h. wir zeichnen auf dem Stadtplan ein, woher sie stammen, welches ihre Quelle ist und geben ihnen einen Namen und ein Aussehen. Danach bauen wir aus den Geräuschen mit digitaler Hilfe - einem sogenannten Sampler - Instrumente, die du später z. B. mit einem Keyboard spielen kannst. Du komponierst das Eupen-Lied.

Dieses Keyboard kann dann evtl. später in der Schule für alle zugänglich sein und dein Mitschüler spielt mit dem Sound von Eupen sein eigenes Lied - hoffentlich nicht nur „Alle meine Entchen“.



**Zielgruppe** Sekundarschule (alle Stufen)  
**Teilnehmerzahl** 12  
**Dauer** 4 Tage mit je 4 h + 2 h Vor-/Nachbereitung

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Raum, in dem man sich während der Workshop-Phase ausbreiten kann. mit Whiteboard oder Pinnwand o. Ä.

**Ansprechpartner Kontakt** Ludwig Kuckartz, [kuck@ichsehe.com](mailto:kuck@ichsehe.com)  
Bergstraße 77, 4700 Eupen, Mobil +49 (0)163 848 3587



MUSICA VIVA EUPEN

## ORGELMÄRCHEN „EIN HOLZWURM AUF GROßER REISE“

KINDER MACHEN BEKANNTSCHAFT MIT DER „KÖNIGIN DER INSTRUMENTE“

„Holzwurm Kunibald begibt sich auf große Reise“ heißt das Kindermärchen mit Doris Schlembach als Erzählerin und Hans-Georg Reinertz an der Orgel.

Dieses Orgelmärchen für Kinder ab dem Kindergartenalter erzählt von Kunibald, einem quirligen und gefräßigen Holzwurm, der in einer Holzpfeife einer Orgel lebt und der sich mithilfe anderer Tiere auf Weltreise begibt.

So trifft er auf seiner großen Reise auf verschiedene Vögel, einen Elefanten, Heuschrecken, Libellen, Ameisen, einen Bären, eine Giraffe, auf einige Fische und auf den König der Tiere, den Löwen. Als plötzlich ein böser Wolf naht, ist Kunibald heilfroh, in der Nähe einer Schafherde noch rechtzeitig auf den Hirten und seinen Schäferhund zu stoßen. Nach aufregenden Erlebnissen findet er schließlich in Begleitung eines sympathischen Wurmfräuleins den Weg zurück in seine Orgel ...



**Zielgruppe** Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (1. Stufe)  
**Teilnehmerzahl** 30  
**Dauer** 1 Schulstunde

**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Das Projekt findet in der Kirche der Ortschaft statt.  
**Ansprechpartner Kontakt** Hans-Georg Reinertz, [musicavivaeupen@skynet.be](mailto:musicavivaeupen@skynet.be)  
Schilsweg 53, 4700 Eupen, Tel. 087 740 778



**SONSTIGES**



AUNDO  
**ARCHITEKTUR MACHT SCHULE**  
 KLEINE DORFFORSCHER UNTERWEGS

Die kleinen Dorfforscher sind wieder unterwegs und erkunden ausgiebig ihre Heimat. Dabei gibt es auch viel Neues zu entdecken!

Wie gut kennst du deine Heimat? Die kleinen Dorfforscher entdecken mit ihren Begleitern auf spielerische Weise ihren Wohnort. Form, Funktion, Alter und Hierarchie der Gebäude spielen dabei ebenso eine Rolle wie Zusammengehörigkeit, Materialien und Proportionen.

- Welches Gebäude in dieser Straße ist der Opa?
- Wer ist am schönsten gekleidet?
- Und wer ist eigentlich der Boss?

Zurück im Klassenraum zeichnen die Kinder ihre Entdeckungen auf und das Dorf wird auf der Tafel mithilfe einer Collage rekonstruiert. Dabei geht es nicht nur um die Sehenswürdigkeiten, sondern auch darum, das Dorf wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Ziel ist eine bewusstere Wahrnehmung des vertrauten Umfeldes. Vorwissen ist nicht notwendig.



**Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)  
**Teilnehmerzahl** Schulklasse  
**Dauer** 4 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Klassenraum & Dorf/Stadtkern  
**Ansprechpartner** Pascal Heinen, [pascal.heinen@pl4n.be](mailto:pascal.heinen@pl4n.be)  
**Kontakt** Mühlenweg 40, 4770 Schoppen, Tel. 080 340 609, Mobil 0499 292 263



SCHIEFERSTOLLEN & BLAUSTEINMUSEUM RECHT  
**GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN IM SCHIEFERSTOLLEN RECHT**  
 „RECHTER BLAUSTEIN“ - DER ETWAS ANDERE SCHIEFER!

Der Schieferstollen in Recht erzählt eindrucksvoll von der ehemaligen Steingewinnung und dem Steinmetzhandwerk. Und er entführt die Teilnehmer auf eine Reise in die Vergangenheit.

Das Dorf Recht war vom 18. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts von der Steingewinnung und dem Steinmetzhandwerk geprägt. Schiefer (Rechter Blaustein) wurde hier schon vor sehr langer Zeit über der Erde in Steingruben abgebaut. 1886 entschieden sich die Gebrüder Margraff dazu, den Blaustein in einem unterirdischen Stollen abzutragen.

Auf einer Strecke von 800 Metern entdecken Besucher heutzutage die geheimnisvolle Welt der blauen Felsen. Besonders beeindruckend sind die großen Abbauhallen. Im Rahmen einer spannenden Führung erfahren Besucher vieles über die Besonderheiten der Erdgeschichte der Region und über die harte und gefährliche Arbeit der Bergleute tief unten im Berg.



**Zielgruppe** Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)  
**Teilnehmerzahl** 60  
**Dauer** 2 Schulstunden  
**Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**  
**Räumlichkeiten** Unsere Räumlichkeiten: Vorführraum und Besucherbergwerk  
**Ansprechpartner** Didier Landers / Céline Landers, [info@schieferstollen-recht.be](mailto:info@schieferstollen-recht.be)  
**Kontakt** Zum Schieferstollen, Recht, 31, 4780 St. Vith, Tel. 080 570 067



M.U.T.I.G. - MENSCH UND TIER INDIVIDUELL GESTÄRKT

## M.U.T.I.G. - MIT HUND IN DER SCHULE

WIR-GEFÜHL STÄRKEN, KINDERN SELBSTVERTRAUEN SCHENKEN

Ein Hund in der Schule?  
Warum nicht! Er kann unter anderem dafür sorgen, dass die sozialen Kompetenzen der Schüler gestärkt werden.

Schule ist mittlerweile nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Entwicklung sozialer Kompetenzen. Durch die gezielte Interaktion mit einem Hund lernen die Kinder sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt auf andere Art und Weise kennen.

Mit dem Projekt soll das große Ziel verfolgt werden, das Wir-Gefühl zu stärken, ein angenehmes Klassenklima zu entwickeln und jedes einzelne Kind in seiner Persönlichkeit und seinem Selbstbewusstsein zu stärken.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
Teilnehmerzahl	20
Dauer	4 Nachmittage
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Eventuell Kopierkosten
Räumlichkeiten	Bewegungsraum oder Sporthalle (bei gutem Wetter kann der Schulhof genutzt werden)
Ansprechpartner Kontakt	Elisabeth Stoffels, <a href="mailto:therapiehund_mutig@hotmail.com">therapiehund_mutig@hotmail.com</a> An Sankersborn 11, 4750 Weywertz, Mobil 0474 655 369



NATAGORA/BNVS

## VIER JAHRESZEITEN SPIELERISCH ENTDECKEN

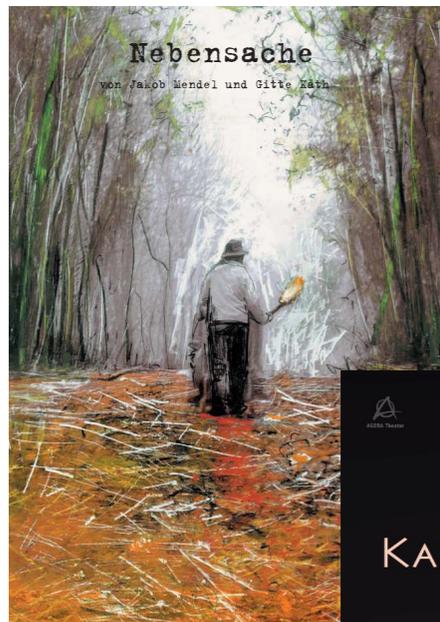
EIN AUSFLUG IN DIE NATUR

Viele Fragen lassen sich bei einem Spaziergang durch die Natur en passant beantworten. Denn hier gibt es jede Menge zu entdecken. Tiere und Pflanzen zum Beispiel – und die verschiedenen Jahreszeiten

Gemeinsam erkunden die Schüler die Natur und entdecken heimische Tier- und Pflanzenarten. Und welche Besonderheiten bieten die verschiedenen Jahreszeiten? Auf diese und auf viele weitere Fragen finden die Kinder durch Experimente, Spiele und Beobachtungen spannende Antworten. Durch Spaß in der Natur bauen sie einen Bezug zu Natur und Umwelt auf.



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten, Grundschule)
Teilnehmerzahl	25
Dauer	4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Die Möglichkeit, raus in die Natur (Wald, Wiese, Naturschutzgebiet o. Ä.) zu gehen
Ansprechpartner Kontakt	Vanessa Schleiss, <a href="mailto:vanessa.schleiss@natagora-bnvs.be">vanessa.schleiss@natagora-bnvs.be</a> Hervert 47A, 4770 Medell, Tel. 080 448 144



# WIR KOMMEN NICHT NUR ALS THEATER ZU IHMEN IN DIE SCHULE, SONDERN BILDEN AUCH WEITER!

Los geht's gleich zu Beginn des neuen Schuljahres mit „Ins Spiel kommen“. In einem dreitägigen Workshop lernen Sie, wie Sie mit Ihren Schülern Theater spielen und eine kleine Inszenierung entwickeln können.

**WANN:**  
3.-5. September 2021

**REFERENTIN:**  
Daniela Scheuren

**ANMELDUNG UNTER:**  
jakob.bertram@agora-theater.net

Weitere Infos im  
[AHS-Weiterbildungskatalog](#)  
oder auf unserer Website!

Nichts mehr verpassen mit unserem neuen Newsletter rund um's Thema Theaterpädagogik.

[Jetzt abonnieren!](#)



**A G O R A**  
DAS THEATER DER  
DEUTSCHSPRACHIGEN  
GEMEINSCHAFT BELGIENS

[WWW.AGORÄ-THEATER.NET](http://WWW.AGORÄ-THEATER.NET)



**Ostbelgien**  
Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens



## EUROPE DIRECT OSTBELGIEN



EUROPE DIRECT  
Ostbelgien

### Was ist Europe Direct?

Auf lokaler Ebene fungiert Europe Direct als europaweites Informationsnetzwerk, welches für die Vermittlung zwischen den EU-Bürger und der Europäische Union zuständig ist. Somit sind wir die ideale Anlaufstelle für Schulen und Lehrer um schnell, einfach und kostenlos Informationen und Materialien über die EU zu erhalten.

### Wo liegen unsere Aufgabenbereiche?

Unsere Hauptaufgabe im Europe Direct Ostbelgien ist es, die Ostbelgierinnen und Ostbelgier über EU-Themen und politische Aktivitäten der EU-Kommission zu informieren. Dies passiert über Flyer, Online-Newsletter, Konferenzen und Ausfahrten wie z.B. nach Brüssel zum Tag der offenen EU-Institutionen. Natürlich stehen wir auch unterstützend und beratend bei der Realisierung von europäischen Projekten zur Seite.

### Wo können Sie uns finden?

Im Ministerium der deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen befindet sich unser Büro. Bei uns erhalten Sie verschiedenes kostenloses, pädagogisches Material, Broschüren und Karten rund um die EU.

### Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, sind wir gerne für Sie da!

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr ist unser Besucherzentrum frei zugänglich, oder unter der Telefonnummer: +32 (0)87 876 741 oder per E-Mail: [europe.direct@dgov.be](mailto:europe.direct@dgov.be)



## MULTIMEDIALE LERNORT MEDIENZENTRUM UND BIBLIOTHEKEN

**Medien kritisch, kreativ und kompetent betrachten, nutzen und gestalten**

Zum Beispiel „Coding“ oder „Tolle Tricks bei Bild und Ton“



**Wir bieten altersangepasste Aktivitäten für Kindergarten-, Primar-, Förder- und Sekundarschulklassen:**

Bilderbuchkino – Brieffreundschaft mit Leselotta – Bücherkisten –  
Buchstabenrallye – Cleverbags – Diggis Lesekids – Fit im Internet –  
15 und medienfit – Hörspielworkshop – Interaktive Lektürevorstellung –  
Internethilfe – Lesefreundschaften – Medienbingo – Medienkatalog –  
Multimedia – Recherchetraing – Safer Internet –  
Trickfilmworkshop – Vorleseaktionen – ...

Zu Themen rund um Lesen und andere Medien beraten  
und unterstützen wir gerne und gehen nach Möglichkeit auf  
individuelle Wünsche oder Schwerpunkte ein.

Dahinter steckt ein ganzes Team!

### **Team Medienpädagogik**

Medienzentrum  
Zentrum für Medienkompetenz  
Hookstraße 64 - 4700 Eupen  
medienkreateam@dgov.be  
Tel. 087 555 551

Mehr Infos unter: [www.medienzentrum.be](http://www.medienzentrum.be)



## LVR-Museen im Rheinland

Geschichte, Kunst und Kultur erleben



### Das Rheinland zählt zu den ältesten und interessantesten Kulturlandschaften Europas!

Es entwickelte sich über Jahrtausende zu einem lebendigen Ballungsraum und lockte nicht nur Künstlerinnen und Künstler an, sondern brachte selbst zahlreiche Persönlichkeiten wie den Jahrhundertkünstler Max Ernst hervor. So reichhaltig und abwechslungsreich wie die rheinische Kultur und Kulturlandschaft ist auch die kulturelle Arbeit des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR): Heute beherbergen die 16 LVR-Museen einen großen Teil der rheinischen Kunstschatze. In seinen Kultureinrichtungen erfasst und erforscht, bewahrt und vermittelt der LVR diese kulturelle Vielfalt. Ob Kunstgenuss, Gruppenausflug oder Naturerlebnis: In Dauer- und Wechselausstellungen bieten alle LVR-Museen abwechslungsreiche Themen und zielgruppen-gerechte Programme für Bildung und Freizeit.

## Die LVR-Museen im Überblick

- LVR-Industriemuseum mit sieben Schauplätzen
- LVR-Archäologischer Park **Xanten**/LVR-RömerMuseum **Xanten**
- LVR-Freilichtmuseum **Kommern**
- LVR-Freilichtmuseum **Lindlar**
- LVR-LandesMuseum **Bonn**
- Max-Ernst-Museum **Brühl des LVR**
- LVR-KULTURHAUS Landsynagoge **Rödingen**
- LVR-Niederrheinmuseum **Wesel**
- Gedenkstätte **Brauweiler**
- LVR-Kulturzentrum Abtei **Brauweiler**

[www.kultur.lvr.de](http://www.kultur.lvr.de)





## VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Norbert Heukemes, Generalsekretär,  
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Gospertstraße 1 • 4700 Eupen • [info@ostbelgienlive.be](mailto:info@ostbelgienlive.be) • [www.ostbelgienlive.be](http://www.ostbelgienlive.be)

D/2021/13.694/7 | FbKOM.PhS/06.01-01.029/21.36

© Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, August 2021

**Redaktion:** Fachbereich Kultur und Jugend, Layout: JCW-Communication

[www.kulturmachtschule.be](http://www.kulturmachtschule.be)

**Bildnachweise:** S. 1: © shapovalphoto – Adobe Stock | S. 3: © Stephanie Radermacher | S. 12: © Denys Kuvaiiev – Adobe Stock | S. 24: © Deyan Georgiev – Adobe Stock | S. 26: © Willi Filz | S. 28: © Willi Filz | S. 38: © Thomas Langens | S. 39: © Alice Verlaine Corbion | S. 41: © André Bong | S. 42: © zamphotography – Adobe Stock | S. 43: © Nico Kleemann | S. 45: © Lukas Dahle | S. 47: © Robert Risse | S. 48: © Katja Urban | S. 49: © Katja Urban | S. 50: © Katja Urban | S. 52: © F. Öhl | S. 53: © Frank Heller | S. 54: © Frank Heller | S. 55: © Frank Heller | S. 56: © Frank Heller | S. 57: © Olga Blank | S. 58: © Olga Blank | S. 60: © Lucian Milasan – Adobe Stock | S. 65: © ulkas – Adobe Stock | S. 66: © ulkas – Adobe Stock | S. 68: © Kzenon – Adobe Stock | S. 77: © ulkas – Adobe Stock | S. 78: © maglara – Adobe Stock | S. 80: © BillionPhotos.com – Adobe Stock | S. 83: © tomertu – Adobe Stock | S. 89: © wellphoto – Adobe Stock | S. 90: © puhimec – Adobe Stock | S. 91: © jamesteohart – Adobe Stock | S. 94: © Emilio Ereza – Adobe Stock | S. 98: © famveldman – Adobe Stock | S. 102: © IKOB | S. 116: © Monkey Business – Adobe Stock | S. 123: © Photographee.eu – Adobe Stock | S. 124: © okalinichenko – Adobe Stock | S. 126: © Mikhaylovskiy – Adobe Stock | S. 134: © Rawpixel – Adobe Stock

Alle weiteren Bilder wurden von den Projektanbietern zur Verfügung gestellt.